

REFA BAYERN

# Update

#007  
NOV. 2023

## TITELTHEMA | NACHHALTIGKEIT

**AUSBILDUNG** | REFA Ausbildung | Resilienz für MitarbeiterInnen

**PORTRAITS – MITGLIEDSFIRMEN** | Zimmerei Dümler GmbH | Lüdecke GmbH

**NEWS** | Nachrichten aus dem Landesverband und den Gliederungen

**TERMINE** | REFA-Ausbildungen 2024

[www.refa-bayern.de](http://www.refa-bayern.de)

**3 | EDITORIAL**

**4 | TITELTHEMA**

Nachhaltigkeit mit REFA

**7 | AUSBILDUNG**

Resilienz für MitarbeiterInnen

**8 | PRAXISBERICHT**

Interview Patrick Weich

**9 | MITGLIEDSFIRMEN**

Zimmerei Dümler GmbH  
Lüdecke GmbH

**11 | NEWS**

des Landesverbands

**16 | NEWS**

der Gliederungen

**34 | REFA KARRIERE**

Der Weg zum REFA Techniker

**36 | TERMINE**

REFA-Ausbildungen 2024

index

# Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

wie stark die digitale und ökonomische Transformation die Arbeitswelt prägt und Betriebe und Beschäftigte gleichermaßen herausfordert, hat der 2020 von Bundesminister Hubertus Heil berufene unabhängige Rat der Arbeitswelt, der alle zwei Jahre zu zentralen Themen der Arbeitswelt Stellung bezieht, in seinem Arbeitsweltbericht 2023 hervorgehoben. Der Rat plädiert dafür, Weiterbildung zu stärken, damit Beschäftigte die zukünftigen Job-Anforderungen bewältigen können. Da das Jahr 2023 auch die Halbzeit der Agenda 2030 mit ihren 17 globalen Nachhaltigkeitszielen markiert, haben wir uns als Weiterbilder in dieser Ausgabe dem hochaktuellen Thema Nachhaltigkeit in der Industrie gewidmet. Wie REFA mit seinen Kernkompetenzen hierbei unterstützen kann, lesen Sie auf der nächsten Seite.

Wie hilfreich die klassische REFA Ausbildung vom REFA-Arbeitsorganisator bis zum REFA-Techniker auf dem Karriereweg sein kann, zeigt sich anschaulich anhand des Berufswegs unseres Interviewpartners auf Seite 8, der sich im Bereich der nachhaltigen Energieversorgung selbständig gemacht hat.

Aktuelle Umfragen zeigen, dass sich die Bundesbürger in diesen schwierigen Zeiten besonders um die wirtschaftliche Lage Deutschlands sorgen. Um

zu zeigen, dass viele Firmen trotzdem Erfolgsgeschichten schreiben, stellen wir Ihnen in diesem Heft gleich zwei Mitgliedsfirmen vor, die zuversichtlich in die Zukunft blicken, unter anderem auch, weil sie sich mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinandersetzen.

Auch für 2024 haben wir wieder ein umfangreiches Seminarprogramm erstellt, welches Sie in der Seminarübersicht auf den letzten Heftseiten finden. Unsere Seminare führen wir natürlich nicht nur als offene Weiterbildungen zu festen Terminen an unseren Standorten durch. Wir bieten unsere Inhalte auch als Inhouse-Seminare direkt vor Ort in Ihrem Unternehmen an, individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten. Nehmen Sie Kontakt zu uns auf, wir beraten Sie gerne, auch zu unserem Coaching-Angebot.

Für Ihre Anregungen, Fragen und Wünsche haben wir jederzeit ein offenes Ohr.

Ich wünsche Ihnen im Namen der gesamten Vorstandschaft des REFA Bayern e.V. und unserem Backoffice eine besinnliche Adventszeit.

Ihr

*Volker Simon*



**VOLKER SIMON**  
Landesvorsitzender  
REFA Bayern e.V.

# Sustainability mit REFA

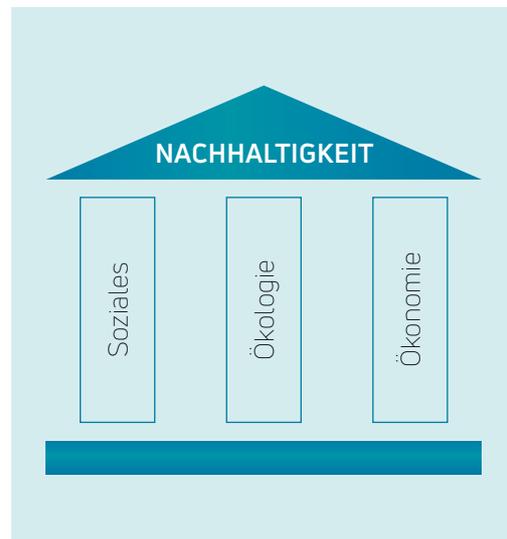
Nachhaltigkeit - neudeutsch Sustainability - beschreibt ein Handlungsprinzip, welches das Gleichgewicht zwischen Nehmen und Geben beschreibt. Ursprünglich kommt das Prinzip der ausgeglichenen Ressourcen-Nutzung aus der Forstwirtschaft und basiert auf dem Gedanken, nie mehr Holz zu schlagen, als auch wieder nachwächst.

Die neuere Begriffsauffassung, die die Vereinten Nationen in den 1980er Jahren definiert haben, beschreibt Nachhaltigkeit als das Ziel, stabile Gesellschaften über Generationen hinweg durch die Verbindung von ökolo-

gischen, ökonomischen und sozialen Ansätzen für die gesamte Weltbevölkerung zu gewährleisten.

Zukünftigen Generationen sollen dieselben Ressourcen zur Verfügung stehen wie den gegenwärtigen Generationen.

Im Zukunftsreport 2023 des Zukunftsinstituts avancieren Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit vom vormals individuellen Lifestyle und Konsumtrend zu einer gesellschaftlichen Bewegung und somit zu einem zentralen Wirtschaftsfaktor.



## UN-GLOBAL COMPACT – 17 NACHHALTIGKEITSZIELE

2015 wurde von der Commission on Sustainable Development (SDG) der UN die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung geschaffen. Sie ist die Grundlage zum Schutz unseres Planeten und beinhaltet 17 Ziele für

nachhaltige Entwicklung. Alle 193 UN-Mitgliedsstaaten haben sich zur Umsetzung dieser Ziele auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene bis 2030 bekannt.

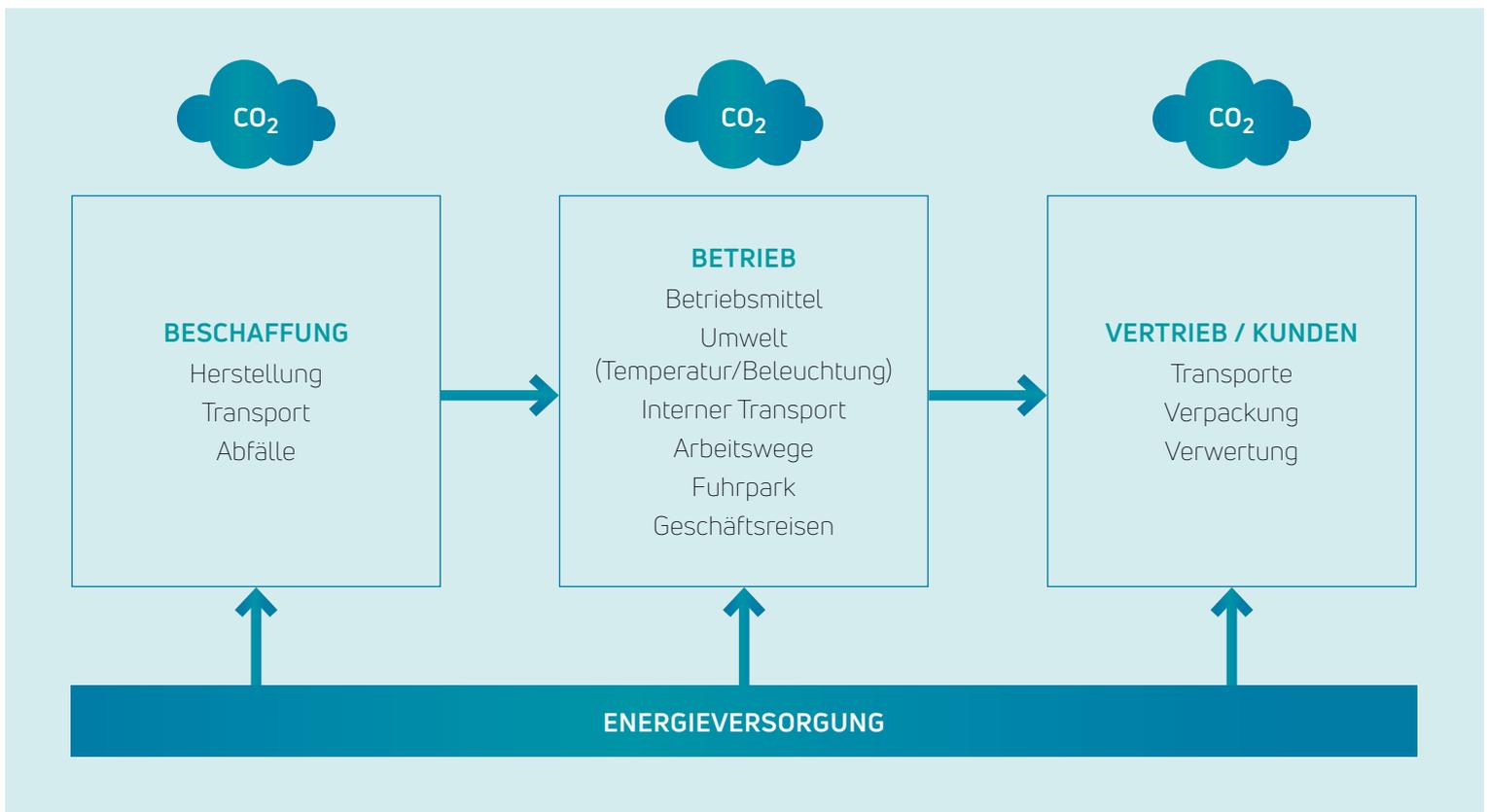
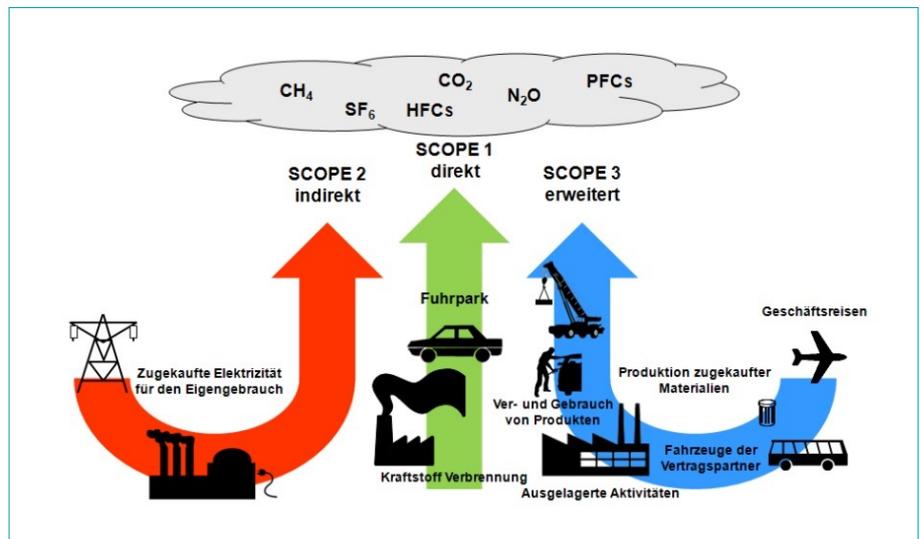
**Die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung setzen sich aus den folgenden Bausteinen zusammen:**



Foto Quelle: [www.bundesregierung.de](http://www.bundesregierung.de)

In Bezug auf die Wirtschaft wird häufig von **Corporate Social Responsibility (CSR)** gesellschaftlicher Unternehmensverantwortung gesprochen, was den freiwilligen Beitrag der Wirtschaft zu einer nachhaltigen Entwicklung umschreibt, der über die gesetzlichen Forderungen hinausgeht.

Foto Quelle:  
Greenhouse Gas Protocol



Um Nachhaltigkeit in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales erfolgreich in Unternehmen umsetzen zu können, muss dies auch für das Unternehmen ökonomisch machbar

sein. Investitionen müssen langfristig wirtschaftlich sein und sich in der Zukunft auszahlen, z. B. dadurch, dass umgesetzte Maßnahmen einen zukünftigen Wettbewerbsvorteil für das

Unternehmen bedeuten. Bei der Implementierung einer Nachhaltigkeitsstrategie sind Effizienz, Konsistenz und Suffizienz ganzheitlich einzubeziehen.

## Vorteile eines nachhaltigen Wirtschaftens für Unternehmen sind beispielsweise:

- » Förderungen
- » Energieeinsparungen
- » Ressourcenschonende Produktion
- » Kürzere Transportwege
- » Optimierte Lieferketten
- » Bessere Lieferantenanbindungen
- » Beständige Rohstoffbeschaffung
- » Stabilere Rohstoffpreise
- » Bessere Mitarbeitermotivation/-bindung
- » Erhaltung von Ressourcen und Know-how
- » Vertrauensaufbau bei KonsumentInnen

In den kommenden Jahren werden Themen wie verpflichtende Nachhaltigkeitsberichtserstattung durch den Green Deal, die Sustainable Finance Agenda und CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) sowie Lieferkettengesetze in der EU auf Unternehmen zukommen.

Die Datenerhebung zur verpflichtenden Nachhaltigkeitsberichtserstattung bringt Herausforderungen mit sich. Erforderliche Kennzahlen nach CSRD sind unter anderem:

### Im Bereich Umwelt

- » CO2 Emissionen
- » Energieeinsatz
- » Ressourcenverbrauch
- » Wasserverbrauch
- » Abfallwirtschaft

### Im Bereich Mitarbeitende

- » Aus- und Weiterbildungskennzahlen
- » Diversität
- » Gesundheit und Sicherheit
- » MitarbeiterInnen-Fluktuation

### Im Bereich Soziales

- » KundInnengesundheit
- » Produktsicherheit

### Environmental, Social & Governance (ESG)

(Umweltschutz, soziale Gerechtigkeit und Unternehmensführung) ist ein umfassendes Regelwerk zur Bewertung der nachhaltigen und ethischen Praxis von Unternehmen. Für alle 3 Verantwortungsbereiche, die nachhaltig aufgebaut werden sollen, werden messbare Kriterien erstellt, die sogenannten ESG-Kriterien.

ESG beschreibt den, über gesetzliche Anforderungen hinausgehenden, Beitrag der Wirtschaft zu nachhaltiger Entwicklung.

### LIEFERKETTENGESETZE

Am 1. Januar 2023 ist in Deutschland das sogenannte „Lieferkettensorgfaltspflichtgesetz“ in Kraft getreten, das zunächst für Unternehmen mit Sitz oder Zweigniederlassung in Deutschland ab 3.000 Beschäftigte gilt und ab 2024 auch für Unternehmen ab 1.000 Mitarbeitende. Das Gesetz ist allerdings deutlich schwächer, als das Lieferkettengesetz, offiziell „Richtlinie über die Sorgfaltspflicht von Unternehmen im Bereich der Nachhaltigkeit“ (Corporate Sustainability Due Diligence Directive), welches das EU-Parlament am 01. Juni 2023 verabschiedet hat und das nun in den drei EU-Institutionen (Kommission,

Parlament und Rat) verhandelt und endgültig ausgestaltet wird.

Die Basis für die Implementierung einer Nachhaltigkeitsstrategie in den Unternehmen sind Zahlen, Daten, Fakten. REFA bietet hierfür ein breites Spektrum an Methoden zur Datenermittlung sowie der erforderlichen Kennzahlensystematik an. Mithilfe der Arbeitssystembetrachtung kombiniert mit der Planungssystematik lassen sich mit den bewährten REFA Methoden alle erforderlichen Daten, wie z. B. CO<sub>2</sub>-Fußabdruck eines Produktes entlang der Lieferkette, ermitteln (De-/Entcarbonisierung).

Wir von REFA Bayern unterstützen Sie mit den REFA-Kernkompetenzen bei der nachhaltigen Ausrichtung Ihres Unternehmens. Kontaktieren Sie uns und wir finden gemeinsam eine Strategie.

Dipl.-Ing.(FH); Dipl.-Wirtsch.-Ing.(FH);  
M.A. Volker Simon

Barbara Geith

# Workshop Resilienz für MitarbeiterInnen

## Resilienz als Grundeigenschaft eines stabilen Lebens

Warum schaffen es manche Menschen, mit kritischen Lebensereignissen, wie einem Unfall oder dem Misslingen eines wichtigen Vorhabens, besser umzugehen, während andere daran zerbrechen?

Belastende Lebensereignisse werden von Person zu Person sehr unterschiedlich erlebt und gemeistert. Resilienz ist eine Kernfähigkeit, um Wohlbefinden aktiv zu erhalten und selbst aus Bedrohungen und langanhaltenden Belastungen konstruktiv zu lernen.

Resiliente Personen verfügen über eine psychische Widerstandsfähigkeit, die es ihnen erlaubt, sich an unterschiedliche Belastungen und Krisen anzupassen, diese aktiv zu bewältigen und sogar als Anlass zur persönlichen Weiterentwicklung zu nutzen.

### RESILIENZ ALS STÄRKUNG DER EIGENEN RESSOURCEN

- » Die eigene Resilienz zu stärken, bedeutet einen proaktiven Blick auf die eigenen Ressourcen und Möglichkeiten zu werfen. Jeder Mensch hat resiliente Fähigkeiten; die gilt es zu entdecken, anzuwenden und auszubauen.
- » Resilienz wird oftmals mit psychischer Widerstandskraft übersetzt – letztendlich umfasst das Konzept ein Kompetenzbündel, wie zum Beispiel klare Selbstführung, Flexibilität und Veränderungskraft.

» Resilient sein bedeutet, die täglichen Anforderungen einer schnellen, unsicheren und komplexen Arbeitswelt (Stichwort VUCA-Welt), die von Arbeitsverdichtung und Unvorhersehbarkeit geprägt ist, kraftvoll und positiv bewältigen zu können.

» Resiliente Menschen lernen und erarbeiten für sich Strategien, in dieser so rasant verändernden Welt, deren Kennzeichen die Beschleunigung ist, sich zu bewähren.

» Resiliente Menschen reagieren kreativ und flexibel auf widrige Umstände. Sie halten auch in schwierigen Situationen die Balance.

### ZIEL DES WORKSHOPS

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewinnen Informationen zum Thema Resilienz. Art und Weise und Methodik lassen die behandelten Themen nachhaltig präsent bleiben.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer schauen auf sich selber, lernen ihre Resilienz einschätzen und trainieren in Ansätzen, diese zu stärken und auszubauen.

Durch Erfahrung und Stärkung der bestehenden Resilienz werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer befähigt, ihrerseits in anderen Menschen die resilienten Fähigkeiten zu wecken und zu stärken.



**Ihr Referent:**  
**Wolfram Strack**

- » Nach dem Studium der Theologie, Philosophie und Philologie im kirchlichen Dienst tätig
- » Zahlreiche Qualifikationen in Gesprächsführung und Coaching
- » Danach Mitarbeiter der Siemens AG im Personalwesen u. a. als stellvertretender Personalleiter
- » Zertifizierter Coach „Systemisches GestaltCoaching“
- » Heute tätig als Moderator, Coach und Resilienztrainer

**Tagesseminar** **360 €**

# Interview Patrick Weich



**Barbara Geith:** Vielen Dank Herr Weich, dass Sie sich die Zeit nehmen den Mitgliedern von REFA Bayern etwas über Ihren beruflichen Werdegang zu erzählen.

Sie haben 2019 den Weg in die berufliche Selbständigkeit gewagt. In welchem Bereich haben Sie vorher gearbeitet und welche Ausbildungsschritte haben Sie hierfür absolviert?

**Patrick Weich:** Nach meiner Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik beim Sondermaschinenbau (Baumann Automation), habe ich an der Staatlichen Fachschule für Mechatronik und Elektrotechnik in Amberg die Ausbildung zum Techniker für Mechatronik absolviert.

Ich habe anfangs als Techniker in der Produktentwicklung gearbeitet, danach als Prozessmanager für Innerbetriebliche Prozesse. Am Ende war ich als Betriebsleiter für eine Betriebsstätte in Österreich tätig.

**G:** Wie kamen Sie dann auf die Idee sich als Energieberater ausbilden zu lassen und sich in dem Bereich Solarenergie selbstständig zu machen?

**W:** Aus dem Hobby wurde der Beruf. Die Ausbildung zum Energieberater war dann anschließend ein logischer Schritt. Bei der Auslegung einer Photovoltaikanlage muss das vorhandene Gebäude im Bereich Heizung/Dämmung/Sanierung richtig bewertet werden, um ein zukunftsfähiges Konzept erstellen zu können.

**G:** Sie haben ja schon eine Vielzahl an REFA Seminaren besucht und zum REFA-Techniker fehlt Ihnen nur noch ein einziges Modul. Wann sind Sie dem Begriff REFA das erste Mal begegnet und warum haben Sie sich entschieden alle Ausbildungsstufen bis zum REFA-Techniker zu absolvieren?

**W:** Zu REFA bin ich damals über einen Arbeitskollegen gekommen. Der Grundschein 2.0 war ein guter Einstieg und ich konnte mir gut vorstellen, dass die weiteren Fachseminare mir in meinem Job als Prozessmanager weiterhelfen würden. Ursprünglich war der Techniker nie geplant. Wenn man ganz am Anfang steht, dann ist die Vielzahl an Seminaren, die dafür notwendig sind, wirklich eine große Herausforderung. Ich habe mir aber vorgenommen, mich mindestens einmal jährlich weiterzubilden. So konnte ich über die Jahre eine Vielzahl von Seminaren absolvieren. Jetzt, Jahre später, stehe ich kurz vor dem Abschluss.

**G:** Welche Seminare oder Themen fanden Sie hierbei am interessantesten und hilfreichsten für Ihren Karriereweg?

**W:** Da sich mein Karriereweg vom angestellten Prozessverantwortlichen zum Eigentümer und Geschäftsführer eines kleinen mittelständischen Unternehmens gewandelt hat, bin ich tatsächlich froh fast jedes Seminar besucht zu haben. Da ich Zahlen mag, war der Kostencontroller für mich persönlich das spannendste Seminar.

**G:** Und welche REFA Inhalte sind für Sie aktuell im täglichen Geschäft am nützlichsten?

**W:** Da wir Ende des Jahres ein neues Firmengebäude beziehen werden, beschäftige ich mich gerade mit den Themen Produktion und Lagerlogistik und Gestaltung von Produktionssystemen.

**G:** Würden Sie die Ausbildung zum REFA-Techniker weiterempfehlen und aus welchen Gründen?

**W:** Definitiv JA. Die Seminare bauen inhaltlich schlüssig aufeinander auf, die Lehrinhalte werden praxisnah vermittelt, die Dozenten sind gut ausgebildet.

**G:** Natürlich wollen wir jetzt ein paar Details über Ihre Firma, die in Amberg ansässige Weich GmbH, erfahren. Wie viele MitarbeiterInnen arbeiten in Ihrem Team und welche Leistungen bieten Sie an?

**W:** Mein 2021 gegründetes Unternehmen Weich-Solar, berät, plant und installiert Photovoltaikanlagen, Batteriespeicher und Wallboxen für Privat- und Gewerbekunden. Von der Montage bis hin zum elektrischen Anschluss wird alles von meinen ca. 17 MitarbeiterInnen durchgeführt. So können wir regional ca. 150 - 200 Projekte jährlich abwickeln.

**G:** Gibt es aktuell freie Stellen bei Ihnen im Unternehmen?

**W:** Na klar, wir wollen weiterwachsen. Dazu benötigen wir Unterstützung in den Bereichen Montage, Planung und Vertrieb.

**G:** Dann geben wir hiermit dieses Stellenangebot gerne an unsere Leser weiter.

Vielen Dank, Herr Weich für das interessante Gespräch. Ihnen weiterhin viel Erfolg und alles Gute für die Zukunft.



**Patrick Weich**  
Weich GmbH  
Kastnerstraße 3 | 92224 Amberg  
[www.weich-solar.de](http://www.weich-solar.de)

# Zimmerei Dümler GmbH

Traditionelles Know-how vereint mit moderner Handwerkskunst



Das Team der Zimmerei Dümler

Die Zimmerei Dümler aus Giebelstadt ist auf hochwertige Holzarbeiten spezialisiert und vereint moderne Handwerkskunst mit traditionellem Know-how. Mit langjähriger Erfahrung und einem kompetenten Team bietet die Zimmerei Dümler ihren Kunden in Würzburg, Heilbronn, Nürnberg und Umgebung maßgeschneiderte Lösungen für unterschiedlichste Anforderungen. Dabei legt das Unternehmen großen Wert auf eine hohe handwerkliche Qualität und Zuverlässigkeit bei allen Projekten.

Gegründet wurde die Firma 2005 von Georg Dümler jr. nach erfolgreichem Abschluss der Zimmereimeisterschule. Aus einem Einmannbetrieb in einer angemieteten Scheune entwickelte sich bis heute eine familiengeführte GmbH mit 23 MitarbeiterInnen und 6.000 Quadratmetern Produktions- und Lagerfläche. Dabei legen die Inhaber Hilke und Georg Dümler besonders viel Wert auf ein familiäres Arbeitsklima, eine offene Kommunikation und ein respektvolles Miteinander. Auch regelmäßige Workshops, Betriebsfeiern und gemeinsame Ausflüge tragen dazu bei, dass sich die Mitarbeiterinnen und

Mitarbeiter als Teil des Unternehmens fühlen und gerne hier arbeiten.

Die Zimmerei deckt das gesamte Spektrum des Holzbaus – vom Objekt- und Gewerbebau über den Neubau mehrgeschossiger Holzhäuser und Hybridbauten, Umbau, Aufstockung bis hin zu Dachstühlen und -sanierungen – ab. Seit 2019 ist Georg Dümler außerdem als Fachplaner für den Holzbau tätig und steht Architekten und Statikern beratend zur Seite. Im September 2023 wurde er zum öffentlich bestellten Sachverständigen vereidigt.



Holz-Hybridbau mit 7 Geschossen in Hanau



Projektbeispiel Gewerbehalle

Eine besondere Stärke ist der hohe Vorfertigungsgrad der Holzbauteile, der durch den Bau der neuen Betriebs-halle im Jahr 2014 erst möglich wurde. Mit Hilfe modernster Technik werden Holzbauteile mit bis zu 4,20 Metern Höhe und 11,20 Metern Breite präzise vorgefertigt, am Stück transportiert und anschließend passgenau auf der Baustelle montiert. Dank durchdachter Logistik- und Baustellenkonzepte können so große und auch komplexe Projekte schnell und zuverlässig realisiert werden.

Qualität, Kompetenz und Zuverlässigkeit – für diese Werte steht die Zimmerei Dümler. Dass dies nicht nur ein Slogan ist, sondern auch so gelebt wird, bestätigen zahlreiche Fremdzertifizierungen und nicht zuletzt der Deutsche Holzbaupreis, den die Zimmerei 2023 für das neue Rathaus in Hainburg erhielt.

Georg Dümler blickt optimistisch in die Zukunft. Für 2024 ist eine Erweiterung der Produktions- und Lagerflächen auf 1125 Quadratmeter geplant, um noch effizienter arbeiten zu können. Im Anschluss daran soll in eine weitere Halle für eine Abbundanlage investiert werden. Auch eine gezielte Automatisierung bestimmter Arbeitsschritte, sofern sie wirtschaftlich sinnvoll ist, könnte künftig ein Thema werden.

# Lüdecke GmbH

Mit guten Verbindungen Mehrwert schaffen



Firmengelände der Lüdecke GmbH in Amberg

Gute Verbindungen, das ist Kernthema des Amberger Mittelständlers und Spezialisten für Kupplungssysteme.

Das 1930 gegründete Unternehmen fertigt Kupplungen für unterschiedlichste Anwendungen und Medien, die weltweit von führenden Maschinenbauern als Erstausrüstung eingesetzt werden. Höchste Qualitätsstandards und die eigene Fertigung am Standort Amberg garantieren hochwertige und innovative Produkte.

Die Kupplungen und Armaturen der Lüdecke GmbH sorgen für sichere Verbindungen in der Bauindustrie, der Prozessindustrie, der Kunststoffindustrie und vielen mehr. Durch die komplette Eigen-



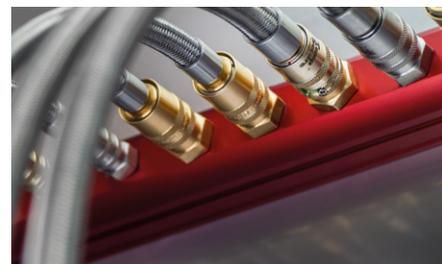
Ausgabegerät

fertigung der Produkte kann das Unternehmen flexibel auf die unterschiedlichsten Kundenwünsche reagieren, um bestmögliche Lösungen zu liefern.

Gute Verbindungen heißt auch, diese für die Zukunft zu sichern und so sind Nachhaltigkeit und langfristiges Handeln wichtige Bestandteile der Unternehmensphilosophie. Unter dem Motto „Nicht nur nachhaltig handeln, sondern Verantwortung übernehmen“ hat Lüdecke diesem Vorhaben höchste Priorität eingeräumt. Derzeit wird das Unternehmen um eine zukunftsweisende Energiezentrale in Verbindung mit einer Fertigungs- und Montagehalle erweitert. In dieser wird Holz das vorherrschende Material sein und so eine angenehme und attraktive neue Arbeitsumgebung schaffen.

Auf dem „Energiecampus“ wird zudem künftig ein großer Teil des enormen Energiebedarfs des Unternehmens durch ein hochmodernes Blockheizkraftwerk mit Absorptionskältemaschine und eine 1-Megawatt-Photovoltaikanlage selbst erzeugt. Das Energiekonzept ist mit den Stadt-

werken abgestimmt, so dass auch die Umgebung und die umliegenden Unternehmen von der Maßnahme profitieren.



Temperiergerät

Verbindungen knüpfen kann man auch in der „Lüdecke Akademie“. Das Unternehmen vermietet seine erstklassigen Seminar- und Tagungsräume auch an Geschäftspartner und externe Gäste für Schulungen und andere Veranstaltungen. Die großzügigen, lichtdurchfluteten und optimal klimatisierten Räume mit Blick auf den Mariahilfberg laden zum kreativen Austausch ein. Auch die angrenzende Dachterrasse kann für kreative Pausen oder andere Aktivitäten genutzt werden. Eine kompetente und erfahrene Eventmanagerin unterstützt bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen.

# Einladung zur 54. ordentlichen Landes-Delegiertenversammlung des REFA Bayern e.V.

**FREITAG,  
26.04.2024**

JOSEPHS Fraunhofer  
Innovationslabor

Augustinerstraße 19  
90403 Nürnberg

13:00 UHR

## EMPFANG

14:00 UHR

## ERÖFFNUNG

durch den Landesvorsitzenden Herrn Volker Simon

### TAGESORDNUNG

1. Bericht über das Geschäftsjahr 2023
2. Erläuterung der Jahresrechnung 2023
3. Bericht der Rechnungsprüfer
4. Genehmigung des Berichtes und der Jahresrechnung für das Geschäftsjahr 2023
5. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2023
6. Bildung des Wahlausschusses
7. Wahl des Vorsitzenden des Landesverbandes und zweier Stellvertreter
8. Wahl zweier Rechnungsprüfer und zweier Stellvertreter
9. Wahl der Delegierten für die Bundesversammlungen des Fachverbandes
10. Erläuterung und Genehmigung des Haushaltsplanes für das Geschäftsjahr 2024

ca. 17:00 UHR

## VERABSCHIEDUNG

Zusatzanträge zu dieser Tagesordnung sind dem Vorstand des Verbandes bis spätestens zwei Wochen vor der Landes-Delegiertenversammlung einzureichen.

# EINLADUNG



Wolfgang Kahs

## NACHRUF

Im Alter von 64 Jahren ist **Wolfgang Kahs** am 15. März 2023 völlig unerwartet verstorben. Die Nachricht über seinen Tod hat uns tief getroffen.

Wolfgang Kahs war über 30 Jahre lang Mitglied im REFA Verband Bayern. Für seine Gliederung Coburg engagierte er sich unter anderem als Beirat und Delegierter, für den Landesverband Bayern war er als Datenschutzbeauftragter tätig.

Seine Wegbegleiter im REFA Verband Bayern werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

## REFA-LANDESVENBAND

### 53. Landesmitgliederversammlung im April 2023



von links: Thomas Sauerer, Hermann Hofbauer, Manfred Brust, Leo Nagel, Volker Simon

Am 28. April 2023 fand die 53. Landesmitgliederversammlung des REFA Bayern e.V. in den Nürnberger REFA-Räumlichkeiten statt.

Die Veranstaltung begann mit einem interessanten Fachvortrag. Unter dem Titel „Learning Organization – Organisationales Lernen und Lern-Events als Basis für eine lernende Organisation“ stellte Karl-Heinz Busch von der

Siemens AG den TeilnehmerInnen vor wie Unternehmen zu einer lernenden Organisation werden können am Beispiel der Siemens AG und deren Weg dorthin.

Im Anschluss an diesen interessanten Beitrag, führte der Vorsitzende des REFA Bayern e.V. Volker Simon durch die jährliche Delegiertensitzung und präsentierte einen positiven Rückblick

auf das Geschäftsjahr 2022, in dem der geplante Umsatz sowohl durch den REFA Bayern e.V. als auch durch die REFA Bayern GmbH mehr als erreicht werden konnte.

Der aktuelle Vorstand wurde satzungsgemäß und einstimmig für das vergangene Jahr durch die Delegierten entlastet, nach dem Bericht der Rechnungsprüfer, und der Haushaltsplan für 2023 einstimmig verabschiedet.

Am Ende der Veranstaltung wurde Manfred Brust für sein langjähriges Engagement im Verband und in der Gliederung Würzburg-Main Spessart geehrt und zum Ehrenmitglied des REFA Bayern e.V. ernannt.

Der Vorstand bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und das ehrenamtliche Engagement jedes/r einzelnen und hofft auf ein ebenso positives aktuelles Jahr für den Verband und das Seminargeschäft.

## Lehrerkonferenz Süd 2023



Am 9. September 2023 fand erstmalig eine Lehrerkonferenz Süd auf dem Dieter Schwarz Bildungscampus in Heilbronn statt in Kooperation mit dem Center of Advanced Studies der Dualen Hochschule Baden. Rund 80 Lehrkräfte der Landesverbände Baden-Württemberg und Bayern nahmen an der ganztägigen Veranstaltung teil, welche unter dem Motto „Future Skills“ stand.

Der Vormittag wurde mit den Begrüßungen durch die Bildungsbeauftragten Thilo Gamber, REFA Baden-Württemberg, und Oliver Kraus, REFA Bayern, eingeläutet, gefolgt von den Landesvorständen, Wilhelm Lumpp, REFA Baden-Württemberg, und Volker Simon, REFA Bayern.

Dem folgte ein Fachvortrag von Prof. Dr.-Ing. Florian Schleidgen von der Dualen Hochschule Baden-Württemberg zum Thema „CAD/CAM in der Fertigungstechnik“.



Vor dem gemeinsamen Mittagessen erläuterte Dr.-Ing. Patricia Stock vom REFA Fachverband den Teilnehmern die neue Organisationsstruktur der REFA Gruppe auf Bundesebene sowie den aktuellen Stand der Weiterentwicklung der REFA Grundausbildung.

Der Nachmittag war gefüllt mit drei verschiedenen Workshops zu den

Themen Produktionsplanung, Future Skills und Industrial Metaverse.

Die Veranstaltung konnte bei allen TeilnehmerInnen punkten durch die ausgewogene Mischung an Vorträgen, Praxisdemonstrationen und Workshops sowie ausreichend Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch.

# Hinter den Kulissen – Filmdreh bei REFA Bayern

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden, konnten wir 2023 gemeinsam ein weiteres Studentenprojekt realisieren. Dieses Mal ging es um die Konzeption und Umsetzung eines Imagefilms für REFA Bayern.

Johannes Beier, Jakob Kühn, Tabea Molzberger und Leo Nguyen, die in Amberg an der OTH studieren, haben das Projekt im Sommer umgesetzt.

Wir haben die 4 gefragt, warum sie sich für das REFA-Projekt entschieden hatten und wie sie die Zusammenarbeit empfanden:

„Berufliche Weiterbildung ist für mich ein wichtiges Thema. Schließlich fin-

det man in der Berufstätigkeit oft zu wenig Zeit, um sich selbstständig fortzubilden. Der immer dynamischer werdende Arbeitsmarkt verlangt das aber, um nicht innerhalb kürzester Zeit abgehängt zu werden. Deshalb habe ich mich gefreut, die Lehrveranstaltungen begleiten zu dürfen und durch den Film das öffentliche Image sowie die Akzeptanz eines solchen Dienstleisters zu stärken.“

„Besonders spannend fand ich die Zusammenarbeit mit ehemaligen bzw. aktuellen Teilnehmenden einer REFA-Schulung. In Interviews haben wir von ihnen Einblicke und Erfahrungen vom Schulungsbetrieb erhalten, die uns geholfen haben, die Zielgruppe des Films noch besser einschätzen zu können.“

„Dass der Film unter anderem zur Neukundenakquise genutzt wird, war für mich eine zusätzliche Motivation. Das gibt der eigenen Arbeit nochmals mehr Bedeutung.“

„Die Freiheit in der Filmgestaltung sowie die kurzen Feedbackwege haben die Arbeit am Projekt sehr unkompliziert gestaltet. Wir konnten unsere eigenen Ideen einbringen und auch Dinge ausprobieren, deren Ergebnis im Vorhinein ungewiss war.“



Für alle, die neugierig auf das Ergebnis sind, auf unserer Internetseite [www.refa-bayern.de](http://www.refa-bayern.de) können Sie den Film sehen.



# REFA Bayern begrüßt 8 neue REFA-Lehrer

Nach fast 1-jähriger Ausbildung zum/r REFA-TrainerIn in 2022 und jetzt in 2023 zum/r REFA-LehrerIn für die REFA Grundausbildung, haben alle 8 KandidatInnen im Qualifizierungsseminar am 14. und 15. April 2023 ihr Können unter Beweis gestellt.

In der Trainerausbildung erhielten sie das rhetorisch-methodisch-didaktische Werkzeug für die Erwachsenenbildung. In der Fachdidaktik, die bei REFA zum Abschluss kommt, müssen die AbsolventInnen an Hand einer Qualifizierungsarbeit und dem abschließenden Vorstellen ihrer Vorgehensweise im Qualifizierungsseminar nachweisen, dass sie den Ansprüchen „aus der Praxis für die Praxis“ gerecht werden. Dieser Lehrgang mit einem überraschend hohen Frauenanteil



*hinten von links: Dominic Falter, Stefanie Schäf, Matthias Siegler, Heike Lindner  
vorne von links: Klaus Gronbach (Bundesbildungsbeauftragter),  
Brigitte Bauer, Gordana Bedenikovic, Regina Moser; Nicht im Bild: Katharina Wich*

hat die besten Voraussetzungen in der Praxis vollständig zu überzeugen, was auch die Ergebnisse der vorgeschalteten Hospitanz bestätigen.

Wir wünschen den AbsolventInnen gutes Gelingen und freuen uns, dass sie die lange und anstrengende Ausbildung mit viel Spaß an der Lehre gemeistert haben.

## REFA BAYERN

# Mit IHK-Stipendium zum REFA-Techniker

Ein Beispiel dafür, dass eine Weiterbildung neben der Finanzierung aus dem Firmenbudget oder der Selbstfinanzierung des Mitarbeiters auch auf andere Weise erfolgen kann, zeigt die Geschichte von Sebastian Großer.

Nach seiner Ausbildung zum Industriekaufmann startete Sebastian Großer seinen Berufsweg bei der Siemens AG als Logistiker im Amberger Gerätewerk. Dort ist neben der Beschaffungs- und Produktionslogistik auch Fertigungssteuerung ein großer Teil seines Tagesgeschäfts.

Er begann im Herbst 2019 seine REFA-Karriere durch die Teilnahme an der REFA Grundausbildung 2.0, mit dem Ziel auch die technischen Prozesse innerhalb der Fertigung besser nachvollziehen und Verbesserungspotenziale identifizieren zu können. Die Kosten für die Ausbildung übernahm hierbei die Siemens AG.

Zudem erhielt er nach dem erfolgreichen Abschluss seiner Berufsausbildung ein Schreiben der IHK, bei dem ihm die Möglichkeit geboten wurde, sich auf ein IHK-Stipendium zu bewerben.

Durch die Erfüllung der Voraussetzungen für ein IHK-Stipendium der Begabtenförderung (IHK Mittelfranken) und der erfolgreichen Aufnahme als Stipendiat, hatte er nun die Möglichkeit an weiteren Weiterbildungsmaßnahmen teilzunehmen. Somit stand Folgekursen, wie dem REFA-Kostencontroller und dem REFA-Produktionsplaner nichts mehr im Wege.

Denn was viele nicht wissen: REFA Seminare sind auch im Rahmen eines IHK-Stipendiums förderfähig, sofern diese im Zusammenhang mit dem erlernten bzw. ausgeübten Beruf stehen.

Durch das Stipendium, welches eine Laufzeit von 3 Jahren hatte, konnte ein

Großteil der Lehrgänge bis zum REFA-Techniker über das Stipendium der IHK mitfinanziert werden.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Seminars „Trainee of Leadership“, in dem Methoden für zukünftige Führungsaufgaben vermittelt werden, und dem Abschluss der 5 REFA-Techniker Module wurde ihm im Dezember 2022 dann feierlich die Urkunde zum „REFA-Techniker für Industrial Engineering“ übergeben.



# Hybrid-Format (Präsenz + Online) erfolgreich pilotiert!

Nach drei Monaten Seminarzeit erwarten im Dezember 2022 fünf TeilnehmerInnen aus ganz Bayern den neuen REFA Grundschein 4.0. Bei diesem Teilzeit-Seminar (Freitagabend und Samstag) wurden alle Prüfungen, die Praxiswoche und ausgewählte Module/Modulteile in den Nürnberger REFA-Räumlichkeiten in Präsenz-Form unterrichtet. An einem Großteil der Theorie-Module konnten die TeilnehmerInnen online am Unterricht teilnehmen. Das Abschluss-Feedback der TeilnehmerInnen an den Lehrgangsleiter Manfred Ederer für diese neue Seminar-Format war sehr positiv. Viele Vorteile konnten bei diesem Seminar realisiert werden. Bei den Online-Modulen gab es keine lange Fahrtzeit und keine zusätzlichen Fahrt-



Das Gruppenfoto zeigt den Lehrgangsleiter Manfred Ederer (rechts im Gruppenbild) mit den erfolgreichen Teilnehmern.

kosten. Dieser interaktive Unterricht ermöglichte allen TeilnehmerInnen viele Rückfragen sofort an die TrainerInnen und LehrerInnen zu stellen. Sieben ausgebildete REFA-Lehrkräfte für Online-Unterricht aus den verschiedenen Branchen begleiteten die TeilnehmerInnen bei dieser Weiterbildung seit Mitte

September über drei Monate. Das Abschluss-Highlight bildete die erlebte Gruppendynamik in der Praxiswoche. Durch das Teilzeitmodell am Freitagabend und ganztägig am Samstag war für die 160 Unterrichtsstunden kein Urlaub erforderlich und zwischen den Wochenenden blieb den TeilnehmerInnen unter der Woche genügend Zeit, um den Stoff zu wiederholen und mit weiteren Übungsaufgaben zu vertiefen.

Nach der sehr positiven Resonanz aller TeilnehmerInnen für dieses Pilot-Seminar wird dieses neue Hybrid-Format für den REFA-Grundschein 4.0 auch in Zukunft von REFA Bayern e. V. angeboten. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung oder Anfragen.

# Erfolgreiche IE-Pilotierung in Bayern

Es gibt kaum etwas Besseres als das Gefühl, ein Ziel erreicht zu haben, insbesondere wenn es sich um eine anspruchsvolle und langfristige Herausforderung handelt. Und genau das ist der erfolgreiche Abschluss zum REFA Industrial Engineer – ein Ziel, das nicht nur eine hohe fachliche Kompetenz erfordert, sondern auch ein hohes Maß an Engagement und Durchhaltevermögen.

Der Abschluss zum REFA Industrial Engineer setzt ein breites Wissen in den Bereichen Produktivitätsmanagement, Arbeitsgestaltung, Prozessoptimierung, Führungskompetenz und vieles mehr voraus. Es geht darum, die Arbeit in Unternehmen effizienter, produktiver und letztendlich auch menschenfreundlicher zu gestalten.

Aber nicht nur das theoretische Wissen ist entscheidend. Es geht auch darum,

das erlernte Wissen in der Praxis anzuwenden und konkrete Projekte in Unternehmen umzusetzen. Hierbei ist es wichtig, ein gutes Gespür für die Bedürfnisse und Anforderungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu entwickeln und gleichzeitig die wirtschaftlichen Interessen des Unternehmens im Auge zu behalten.

Ein erfolgreicher Abschluss zum REFA Industrial Engineer zeigt, dass man in der Lage ist, komplexe Herausforderungen zu meistern und Lösungen zu finden, die sowohl für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch für das Unternehmen von Vorteil sind. Es ist ein Zeichen für ein hohes Maß an Fachkompetenz, aber auch für eine ausgeprägte Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke.

Wer sich für eine Karriere im Bereich der Arbeitsorganisation und Prozess-



optimierung interessiert, für den ist der Abschluss zum REFA Industrial Engineer eine hervorragende Wahl. Er öffnet Türen zu spannenden Aufgaben und Herausforderungen in Unternehmen verschiedenster Branchen und Größen.

In diesem Sinne möchten wir allen Absolventen des REFA IE Pilotseminars in Nürnberg sehr herzlich zum erfolgreichen Abschluss gratulieren! Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und Freude bei der Umsetzung Ihrer Projekte und Herausforderungen in der Zukunft.

## REFA BAD NEUSTADT-SCHWEINFURT

# REFA Gliederung Bad Neustadt-Schweinfurt Ehrungen für langjährige Mitglieder 2022



Von links: Bastian Witzigmann,  
Hans-Jürgen Beck und Albrecht Seufert

Langjährige Mitgliedschaften im REFA Bayern e.V. Verband für Arbeitsgestaltung, Betriebsorganisation und Unternehmensentwicklung, würdigte der Gliederungs-Vorsitzende Bastian Witzigmann beim diesjährigen Ehrungsabend der Gliederung.

Für 40 Jahre wurden Hans-Jürgen Beck und Albrecht Seufert geehrt.

Entschuldigt waren die Jubilare für 40 Jahre: Werner Fastenmeier, Egon Frie-

del, Rainer Koehn, Eduard Schmitt Lutz, Karl-Heinrich Weeth.

Zusätzlich zu diesem offiziellen Anlass nahm Bastian Witzigmann die Gelegenheit wahr, die ehrenamtlichen Tätigkeiten der gewählten und berufenen Vorstandsmitglieder zu würdigen.

## REFA BAD NEUSTADT-SCHWEINFURT

# REFA Bad Neustadt-Schweinfurt besichtigte Biogasanlage in Unsleben

In der Ende April durchgeführten Exkursion zur Biogasanlage Unsleben, konnten die Geschäftsführer der Anlage, sowie die teilnehmenden Gliederungsvorstände, 21 REFA-Mitglieder der Gliederung Bad Neustadt-Schweinfurt begrüßen.

Nach einigen einleitenden Worten und einer Sicherheitsunterweisung wurden die TeilnehmerInnen in Gruppen eingeteilt. Während des anschließenden Werksrundganges wurden die Abläufe zur Wärme- und Gasgewinnung, sowie des Veredelungsprozesses des Biogases dargestellt. Dieser Prozess ist nötig, um das Biogas in das vorhandene Erdgasnetz einzuspeisen. Die gewonnene Wärme der Anlage wird an Firmen in der näheren Umgebung und in das Nahwärmenetz der angrenzenden Gemeinde weitergeleitet. Zudem wird in

einem Blockheizkraftwerk, mit einer elektr. Leistung von 890 KWh, über einen Generator Strom erzeugt. Durch die Gaseinspeisung ins Erdgasnetz kommen nochmal 1.400 kW elektrisch hinzu. Das entspricht einer Gesamtjahresleistung von knapp 20.000 MWh.

Im Anschluss der Besichtigung fand bei einem gemütlichen Ausklang in der Gaststätte Storath in Mittelstreu ein reger fachlicher Austausch der gewonnenen Eindrücke über die Biogasanlage statt. Somit war diese REFA-Exkursion wieder ein voller Erfolg!



## REFA BAD NEUSTADT-SCHWEINFURT

# 3D-easy-Druck Fachvortrag in der Gliederung Bad Neustadt-Schweinfurt

Am 25. Oktober 2022 hielt Joachim Krech einen Fachvortrag über das Thema „3D-easy-Druck“.

Für verschiedene Einsatzzwecke wurden anschaulich verschiedene Teile aus dem 3D-Drucker gezeigt. Neben dem am weitesten verbreiteten FDM-Verfahren, das schnelles und preiswertes Prototyping ermöglicht, wurden auch die Verfahren MJF, SLA und SLS angesprochen, wobei letzteres sogar den Druck von Metallteilen ermöglicht. Vorgeführt wurde beim

Vortrag das FDM-Verfahren, bei dem Kunststoffmaterial, sogenanntes PLA, verwendet wurde.

Inhaltlich zog sich der Fachvortrag von der Generierung einer Druckdatei im STL-Format in Solid Edge über den Aufbau eines FDM-Druckers bis hin zum fertigen Druckteil. Der Vortrag bot einen kurzweiligen Einblick in eine zukunftssträchtige Technologie, die in den nächsten Jahren sicherlich immer mehr an Bedeutung gewinnen wird.



Joachim Krech

## REFA BAD-NEUSTADT-SCHWEINFURT

# REFA Grundausbildung 4.0 zu REFA-ArbeitsorganisatorInnen in Bad Neustadt



Am 10. Juli 2023 bekamen 11 TeilnehmerInnen ihre Urkunden für die REFA Grundausbildung 4.0 überreicht. Im Rahmen der Abschlusspräsentation, als Gäste nahmen Führungskräfte der AbsolventInnen teil, hatten die TeilnehmerInnen die Möglichkeit in kurzen Referaten über Inhalte der Grundausbildung und die Erkenntnisse aus der Praxiswo-

che zu informieren. Von den präsentierten Ergebnissen der Gruppenarbeiten zeigten sich die Führungskräfte sehr beeindruckt.

Nachdem sie ihre theoretischen Kenntnisse bereits in schriftlichen Prüfungen unter Beweis gestellt und die Ergebnisse der Praxiswoche den REFA-Lehr-

beauftragten Bastian Witzigmann und Herbert Lörzel präsentiert hatten, waren die AbsolventInnen überzeugt, dass sie mit der REFA-Grundausbildung (Theorie und Praxiswoche) als frischgebackene ArbeitsorganisatorInnen einen weiteren wichtigen beruflichen Schritt für die Zukunft in der Industrie getätigt haben.

Vielen Dank auch an die REFA-Lehrkräfte Tanja Eppler und Joachim Krech, die hier ihr Wissen an die Teilnehmenden weitergegeben haben.

REFA bedankt sich bei der Feuerwehr Willmars und Siemens Bad Neustadt für die zur Verfügung gestellten Seminarräume.

# Trainee of Leadership erfolgreich abgeschlossen

Um die täglichen Herausforderungen als Führungskraft zu meistern, müssen wir mehr als nur fachliche Themen beherrschen. Wir müssen wissen, wie wir richtig reagieren, wenn Teammitglieder unmotiviert sind, Projekte ins Stocken geraten, Fehlzeiten zunehmen oder Mitarbeitergespräche eskalieren. Mit unserer Qualifizierung zur Führungskraft gewinnen die Seminarteilnehmer mehr Sicherheit und Know-how, um die Führungsleistung zu optimieren.

Die TeilnehmerInnen

- » kennen jetzt die unterschiedlichen Führungsinstrumente und -methoden und können diese situativ anwenden.
- » verfügen nun über die Kompetenz Menschen zu führen und zu begeistern, sowie bei Fehlverhalten und Konflikten souverän zu reagieren.
- » beherrschen die wesentlichen Instrumente für ein effizientes Projektmanagement und steuern so sicher Projektabläufe.

- » setzen die verschiedenen Moderations- und Präsentationstechniken gekonnt ein.
- » verfügen über arbeitsrechtliches Basiswissen, um Personalangelegenheiten sicher beurteilen zu können.
- » können nun bei Konflikten zielführend vermitteln.

Im 5-tägigen Intensivprogramm optimierten und schärften die TeilnehmerInnen ihren Führungsstil mit zeitgemäßen Methoden und Tools. Der Wechsel von

Trainingseinheiten und Praxisphasen, die lösungsorientierte Bearbeitung von Praxisfällen und Rollenspielen ermöglichen einen nachhaltigen Lernerfolg. Der Austausch unter „Gleichgesinnten“ aus unterschiedlichen Branchen und Organisationen, sowie Rückmeldungen durch erfahrene TrainerInnen und Führungskräfte, förderten gezielt die Entwicklung zur Führungspersönlichkeit. Am 16. Dezember 22 schlossen 3 TeilnehmerInnen das Seminar „Trainee of Leadership – Qualifizierung zur Führungskraft“ erfolgreich ab.



Das Gruppenfoto zeigt den Lehrgangsteiler Manfred Ederer (links) mit den erfolgreichen Teilnehmern und den Landesvorsitzenden und Dozent des Seminars Volker Simon (rechts)

# REFA Amberg im neuen PUMA-Logistikzentrum



Am 04. Mai 2023 fand eine Mitglieder-Exkursion zum neuen PUMA-Logistikzentrum in Geiselwind statt. Der Betreiber (BLG Handelslogistik GmbH & Co. KG) gab uns zu Beginn einen Über-

blick mit ein paar Eckdaten über dieses neue Logistikzentrum. In 15 Monaten Bauzeit wurde für 200 Millionen Euro für den Sportartikelhersteller Puma ein neues Zentrallager errichtet. Bei

der anschließenden Führung mit dem Manager Operation, konnte ein Shuttle-Lager mit mehr als 700.000 Plätzen, vollautomatische Kartonaufrichter, Kartonaufschneider, Kartonverschließer und Etikettierer im Detail besichtigt werden. Auf 116.000 Quadratmetern Grundfläche und 63.000 Quadratmetern Lagerfläche wurden über 22 Kilometer Fördertechnik verbaut. Das vollklimatisierte Gebäude verfügt über 36 Ladetore und 141 Lkw-Stellplätze. Bis 2026 ist eine Verdoppelung dieses Lagers am Standort geplant.

# REFA Amberg bei der BMW AG im Werk Regensburg

Am 01. März 2023 besichtigten knapp 50 REFA Bayern Mitglieder das BMW Werk in Regensburg, in dem rund 9.000 Angestellte beschäftigt sind.

Alle 57 Sekunden (Takt) verlässt ein neuer BMW das Werk Regensburg. Seit 1986 hat BMW mehr als 5,5 Milliarden Euro am Standort investiert. Die Produktion startete mit 200 Autos am Tag und steigerte sich über die Jahre kontinuierlich. Inzwischen sind es 840 Autos, die das Werk in Regensburg Tag für Tag und fehlerfrei verlassen – eine Erfolgsgeschichte. Hier werden 6 verschiedene Modelle auf einer Linie gefertigt. Insgesamt liefen bisher mehr als 7,6 Mio. Fahrzeuge in Regensburg vom Band.

Am 11. November 2022 war Produktionsstart des vollelektrischen BMW iX1. 2024 soll jeder dritte BMW aus bayerischen Werken ein Elektroauto sein.

Mit der sogenannten BMW iFACTORY setzt die BMW Group neue Maßstäbe und definiert die Zukunft der Automobilbranche neu. Mit dem Digitalen Zwilling aller Werke nimmt Industrie 4.0 immer mehr Gestalt an. Der Slogan „Die Zukunft wird LEAN. GREEN. DIGITAL“ weist den Weg:



- » LEAN: Eine neue, effiziente, präzise und hochflexible Produktion
- » GREEN: Neuste Technologien – ressourcenschonend und zirkulär
- » DIGITAL: Eine neue Dimension der Datentransparenz

Künstliche Intelligenz kommt auch in der Fahrzeugmontage des Werks Regensburg zum Einsatz. Konkret sind es hier KI-unterstützte Bilderkennungsverfahren, die die Mitarbeitenden bei Qualitätsprüfungen unterstützen. Das

eingesetzte Computersystem AIQX (Artificial Intelligence Quality Next) erlernt anhand von Beispielbildern, Objekte ähnlich wie ein Mensch zu erkennen und bietet somit eine sinnvolle Ergänzung zu konventionellen, kamerabasierten Qualitätsprüfungen. Vorausschauende Instandhaltung sorgt dafür, dass technische Fehler z. B. in Förderanlagen frühzeitig erkannt werden, bevor es zu Anlagenstillständen kommt. Die Anlagen und Maschinen werden durch eine automatisierte Auswertung von Prozessdaten überwacht.

## REFA AMBERG

# REFA-Produktionsplaner erfolgreich in Amberg abgeschlossen

Sollen Aufträge termingenau durchgeführt und dafür die verfügbaren Ressourcen an Personal, Material und Betriebsmitteln in den Diensten des Kunden optimal eingesetzt werden? Dann ist der Einsatz des REFA-Produktionsplaners gefragt. Er ist mit den Planungsmethoden der Auftragsabwicklung ebenso vertraut, wie mit den Instrumenten der Kapazitäts- und Materialwirtschaft. Am 10. Dezember 2022 schlossen 5 TeilnehmerInnen bei REFA Amberg das Seminar „REFA-Produktionsplaner“ erfolgreich ab.

Die TeilnehmerInnen waren Fachkräfte aus den Bereichen Produktions- und Auftragsmanagement, Planung und Steuerung, Engineering und Logistik.



Als REFA-Produktionsplaner verfügen sie nun über professionelle Werkzeuge, um

» Prozesse der Auftragsabwicklung zu analysieren und zu beurteilen,

» die Abläufe optimal planen und steuern zu können,

» Personal, Betriebsmittel und Material anforderungsgerecht einzusetzen.

## REFA AMBERG

# BHS Corrugated Maschinen- und Anlagenbau GmbH ist 25 Jahre REFA-Firmenmitglied



Am 1. Juli 1998 trat die Firma BHS Corrugated Maschinen- und Anlagenbau GmbH dem REFA Verband als Firmenmitglied der Gliederung Amberg bei. Für diese 25-jährige Mitgliedschaft wurde BHS Corrugated mit der REFA-Ehren-

nadel in Silber ausgezeichnet. Seit dem Beitritt konnten viele MitarbeiterInnen des Unternehmens aus Weiherhammer den REFA Grundschein oder weitere Seminare aus der REFA-Stufenausbildung absolvieren und das erworbene REFA Know-how erfolgreich in die betriebliche Praxis transferieren.

BHS Corrugated ist der führende Lösungsanbieter in der Wellpappenindustrie und mit mehr als 3.000 MitarbeiterInnen am Hauptsitz in Weiherhammer sowie in mehr als 20 Ländern weltweit vertreten. Das Unternehmen ist als Lifecycle-Partner durchweg stark in seinem gesamten Produkt- und Leistungsspektrum: von der Entwicklung

und Produktion über Installation und Wartung bis hin zu einer Vielzahl an innovativen Servicelösungen in den Bereichen Riffelwalzen, Einzelmaschinen, kompletten Wellpappenanlagen, Industrie 4.0, Logistik sowie zukünftig mit der Integration von Digitaldruck in die Wellpappenanlage.

Neben dem Kerngeschäft, unterstützt BHS Corrugated verschiedene soziale Projekte, wie zum Beispiel die Familienstiftung „Engel für Kinder“ – “Angels for Children” (AFC) oder die „Lars und Christian Engel (LUCE) Stiftung“, welche sich für die Förderung der technologischen und wirtschaftlichen Entwicklung in der Region einsetzt.

## REFA AMBERG

# REFA-GA 4.0 in Amberg – Ohne valide Daten keine funktionierende Industrie 4.0

Am 25. Oktober 2022 erwarben 12 TeilnehmerInnen bei REFA Amberg den REFA Grundschein 4.0 in der 2. Auflage. Die REFA-Methoden liefern das Know-how. 10 verschiedene DozentInnen aus der Praxis trainierten die TeilnehmerInnen im modernen Musikomm neben der OTH in den 160 Unterrichtsstunden der REFA-Methoden 4.0.

Industrie 4.0 und Digitalisierung verändern Unternehmensprozesse grundlegend. Damit die Unternehmen mit der Geschwindigkeit auch mithalten können, braucht es zwei Dinge: Transparenz im Betrieb und optimierte Abläufe. Die Basis hierfür bildet eine professionelle Datenermittlung und -auswertung. Nur wenn alle Maschinen und Systeme auf korrekte Informationen zugreifen können, werden Prozesse zuverlässig ablaufen und optimale Ergebnisse liefern.

Nach dem komplexen und anspruchsvollen Theorieteil wurde in Amberg in der Praxiswoche ein 3D-Drucker eingesetzt, um Vorrichtungen für den jeweiligen Musterarbeitsplatz sofort vor Ort drucken zu können. Damit konnte



auch in diesem Kurs die digitale Kompetenz noch weiter vertieft werden. Zusätzlich haben auch drei neue REFA-TrainerInnen aus der digitalen Praxis hier ihre ersten Lehrerfahrungen sammeln können.

Die unmittelbare Praxisorientierung der Ausbildung hat alle TeilnehmerInnen auch im abschließenden Methodentraining („Praxiswoche“) überzeugt.

Bei den erarbeiteten und präsentierten Projektergebnissen zeigten alle TeilnehmerInnen ein sehr hohes Niveau bei der Abschlusspräsentation. Mit dieser Grundausbildung 4.0 schaffen viele TeilnehmerInnen die Basis für weiterführende REFA-Seminare. Wir wünschen allen TeilnehmerInnen viel Erfolg bei der Transformation der REFA-Methoden in die betriebliche Praxis.

## REFA AMBERG

# REFA Amberg bei der Initiative „Zukunftsstarter plus“

Im Rahmen der Initiative „Zukunftsstarter Plus“ hatte die Agentur für Arbeit Amberg interessierte Unternehmen und Arbeitssuchende am 04. Mai 2023 zu einer Veranstaltung ins Berufs- und Informationszentrum Amberg eingeladen. Um dem derzeitigen Fachkräftemangel, der auch die Region Amberg betrifft, entgegenzuwirken, wurde diese Initiative ins Leben gerufen. Die Agentur und deren Bildungs-

partner stellten den Interessierten die zahlreichen Möglichkeiten für Umschulungen, nachträgliche Berufsabschlüsse und Weiterbildungen vor. Als AZAV-zertifizierter Weiterbilder war REFA Bayern, durch Manfred Ederer aus der Gliederung Amberg, auch mit einem Infostand vor Ort vertreten, um den TeilnehmerInnen die Möglichkeiten, die sich durch eine Weiterbildung mit REFA eröffnen, näher zu bringen.

Nicht nur für Arbeitssuchende gibt es die grundsätzliche Möglichkeit der staatlichen Förderung einer Ausbildung zum REFA-Arbeitsorganisator.

Um den Unternehmen im Strukturwandel zu helfen, wettbewerbsfähig zu bleiben, wurde das Qualifizierungschancengesetz der Bundesregierung aus dem Jahr 2019 nochmals im Jahr

2020 mit dem Arbeit-von-morgen-Gesetz weiterentwickelt.

Mit den neuen Fördermöglichkeiten kann die Bundesagentur für Arbeit jetzt mit der Qualifizierungsinitiative WEITER.BILDUNG! insbesondere auch die Unternehmen bei der Weiterbildung ihrer Arbeitskräfte unterstützen:

» Es werden Lehrgangskosten übernommen und Arbeitsentgeltzuschüsse gewährt.

» Die Höhe der Förderungen richtet sich nach der Betriebsgröße.

» Anträge können nun online gestellt werden, auch als Sammelanträge für mehrere Mitarbeiter.

» Zuschüsse fallen höher aus, wenn Qualifizierungsvereinbarungen mit Sozialpartnern vorliegen und/oder wenn ein erhöhter Weiterbildungsbedarf im Unternehmen vorliegt.

» Außerdem gibt es im Fall von Kurzarbeit weitere Möglichkeiten der Förderung von Weiterbildungsmaßnahmen. Informationen hierzu finden Sie unter dem Link [www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/weiterbildung-waehrend-kurzarbeit](http://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/finanziell/weiterbildung-waehrend-kurzarbeit)

Zu den Einzelheiten berät der Arbeitgeber-Service der Bundesagentur für Arbeit über die folgenden Kontaktmöglichkeiten: Telefonisch unter 800 4 555520 (gebührenfrei)

Oder über das Kontaktformular für Unternehmensanfragen auf der Internetseite [www.arbeitsagentur.de/unternehmen/arbeitgeber-service](http://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/arbeitgeber-service)



## REFA AMBERG

### Vortrag zur Energiezukunft

Am 30. März 23 konnte REFA Amberg rund 40 BesucherInnen zum Vortrag „Die Wasserstoff-Modellregion Wunsiedel: Bausteine für die Blaupause der Energiezukunft“ im EP-Vortragssaal der Siemens AG in Amberg begrüßen. Der Referent und Projektleiter Andreas Schmuderer (Smart Infrastructure, Energy Performance Services, RC-DE SI RDE EPS) der Region Wunsiedel im Fichtelgebirge verfolgt seit über 20 Jahren den „WUNSiedler Weg ENERGIE“. Mit fünf Säulen wurde der Baukasten für die Blaupause der Energiezukunft erstellt. Nachhaltigkeit und Dekarbonisierung stehen dabei im Mittelpunkt.



von links: Franz Mende, Volker Simon, Andreas Schmuderer, Manfred Ederer und Günther Niebler

Mit innovativen Lösungen wie z. B. einer eigenen Holzpelletproduktion, einem elektrischen Batteriespeicher, Nahwärmenetzen, Holzvergasungstechnologie und zuletzt einer der größten grünen Wasserstoffherzeugungsanlagen, wurde

ein nachhaltiger Standort entwickelt und die Arbeitslosigkeit gesenkt. Eine Exkursion nach Wunsiedel im nächsten Jahr für die Amberger REFA-Mitglieder wurde vom Referenten in Aussicht gestellt.

# REFA Amberg bei Erdenwerk Gregor Ziegler GmbH



Am 27. Oktober 2022 erhielten 20 REFA-Mitglieder durch den Geschäftsführer Matthias Ziegler einen sehr interessanten Einblick in das Erdenwerk in Plößberg. Ziegler Erden wurde 1989 von Gregor Ziegler gegründet. In den Anfangsjahren verarbeitete das Werk noch ausschließlich Rohrinde der lokalen Sägewerke zu hochwertigem Rindenmulch. Die Nähe zur Holzindustrie, zum Forst und zum Gartenbau, trieben die Firma später voran, aus natürlichen Nebenprodukten neue Produkte für den Grünen Markt zu entwickeln. Heute gehört Ziegler Erden

zu den größten selbstständigen Erden-Produzenten Deutschlands.

Seit mehr als 30 Jahren bietet die Firma ihren Kunden höchste Qualität in den Bereichen Substrate, Rinde, Torf und Dünger. Zudem produzieren sie unter der Marke Thermospan nachhaltige Brennstoffe wie Holzpellets und Holzbriketts. REFA Amberg besichtigte den Hauptstandort in Stein (Nordostbayern), auf dem, mit über 30 Hektar voll erschlossenem Gelände, reichlich Platz vorhanden ist, um Rohstoffe und Endprodukte

zu lagern, zu verarbeiten und um sie zu verladen. Für die schnelle Belieferung der Kunden mit über 200 verschiedenen Produkten stehen über 60.000 Stellplätze für Fertigware zur Verfügung. Mit neun voll automatisierten Abfüllanlagen werden derzeit pro Jahr ca. 600.000 Euro-Paletten Ziegler-Qualitätsprodukte in unterschiedlichen Marken und unter ständiger interner sowie externer Qualitätskontrolle produziert und versandt. In einer neuen Lagerhalle finden bis zu 15.000 Tonnen Brennstoffe Platz. Das Unternehmen produziert mit rund 250 Mitarbeitern am Heimatstandort in Stein und Wiesmoor, darüber hinaus auch im badischen Rheinmünster sowie in Werken in Tschechien und Lettland.

Das Erdenwerk steht für nachhaltiges Wirtschaften und den Gedanken an die effiziente Nutzung von Rohstoffen. Eine angeregte Diskussion über die aktuelle Situation für die Firmen in Deutschland bzgl. der Unsicherheit bei der Kalkulation der Energiekosten für die nahe Zukunft rundete diese Firmen-Besichtigung ab.

# Grundausbildung 4.0 beim Traktoren- und Landmaschinenhersteller AGCO Corporation – Fendt in Marktoberdorf

AGCO gehört zu den weltweit größten Herstellern und Anbietern von Traktoren und Landmaschinen. Das Traditionsunternehmen Fendt am Standort Marktoberdorf ist eine Marke der AGCO Corporation.

Im ersten Halbjahr 2023 fand im AGCO Fendt Werk in Marktoberdorf/Allgäu eine Grundausbildung 4.0 in Vollzeit statt.

Unser Landesvorsitzender, Herr Volker Simon, unterstrich den hohem Stellenwert der Kooperation, in der Ausbildung mit der REFA Methodenlehre, bei dem namhaften Unternehmen und ließ es sich nicht nehmen, den Lehrgang, mit angemessenen Worten persönlich zu eröffnen. Danach übergab er, zur Einführung in die ersten REFA Module, an den Lehrgangsteiter Herr Wolfgang Lorenz und wünschte allen einen

erfolgreichen Lehrgangsverlauf. Im Anschluss wurde Herr Simon zu einer umfangreichen Werksbesichtigung mit Erfahrungsaustausch eingeladen.

Von Seitens AGCO Fendt wurde die Veranstaltung durch Herrn Keppeler professionell organisiert, betreut und begleitet. Das Unternehmen stellte zudem die Schulungsräume mit einer modernen Infrastruktur zur Verfügung

und unterstütze die hohe Motivation und den Lerneifer der TeilnehmerInnen, während des Lehrgangsverlaufes unter anderem, mit einem erstklassigen Catering.

Die sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Hause Fendt, sowie eine Gastteilnehmerin des Industrieroboter-Herstellers KUKA aus Augsburg wurden von verschiedenen Dozenten der Gliederung München-Augsburg erfolgreich zur begehrten Urkunde „REFA Grundschein Arbeitsorganisation“ geführt.

Krönender Abschluss des Lehrgangs war die Ergebnis-Präsentation aus der Praxiswoche der zwei gebildeten Projektteams. Um zusätzlich den Stellenwert in der Weiterbildung im



Unternehmen für alle Beteiligten zu unterstreichen, waren bei dieser Präsentation vier Herren der Leitungsebene und der Betriebsratsvorsitzende aus dem Hause AGCO Fendt, sowie von Seiten REFA Bayern der Landesvorsitzende mit dem Lehrgangsleiter anwesend.

Im Anschluss an die gelungene Präsentation, in der die TeilnehmerInnen zeigen konnten, was sie während des Lehrgangs gelernt hatten, wurden durch den REFA Landesvorsitzenden die ersehnten Urkunden zur/m REFA ArbeitsorganisatorIn persönlich mit einer Gratulation überreicht.

## REFA AMBERG

# REFA Amberg besichtigt Siemens AG (GWR) in Regensburg

Am 29. Juni 2023 besichtigten über 20 REFA-Mitglieder den Siemensstandort in Regensburg mit rund 1.200 Mitarbeitenden. Seit der Standortgründung im Jahr 1948 entwickelt und produziert Siemens in Regensburg hochwertige Schutzkomponenten für die Elektroinstallation. Die Schwerpunkte liegen auf Fehlerstrom-Schutzschaltern, Leitungsschutzschaltern sowie dem Brandschutzschalter als Innovationsprodukt. Der Standort ist heute nicht nur zentrales Fertigungs- und Kompetenzzentrum für Schutzschalt-

technik, sondern auch internationaler Hauptsitz von Electrical Products von Smart Infrastructure. Der Geschäftsbereich ist auf Produkte und Systeme für die elektrische Energieverteilung in Industrie, Infrastruktur und Gebäude spezialisiert. Nach der Standortvorstellung durch den Betriebs- und Werkleiter Axel Kagerer folgte eine sehr interessante Werksführung durch die Produktion. Anschließend gab der Abteilungsleiter Tobias Schmalzl einen Einblick, wie aktuell das operative Geschäft mit dem digital

unterstützten Shopfloor Management gesteuert wird. Den Abschluss bildete ein sehr reger Erfahrungsaustausch aller Beteiligten zum Vortragsthema und Feedback zur Werksführung. Ein Imbiss rundete diese gelungene REFA-Mitgliederveranstaltung ab. Ein tolles Event mit bleibendem Eindruck. Die Kombination aus der Besichtigung der Fertigung von Fehlerstromschutzschaltern und Leitungsschutzschaltern sowie dem inspirierenden Vortrag über Shopfloormanagement bietet eine vielseitige Perspektive auf moderne Produktionsprozesse. Die Teilnehmenden waren beeindruckt von der technologischen Expertise und den effizienten Arbeitsabläufen. Der Besuch stärkt nicht nur das Verständnis für die Produkte, sondern auch die Wertschätzung für die Innovationskraft und das Engagement des Unternehmens. Wir möchten uns herzlich bei der Siemens AG (GWR) und insbesondere bei Axel Kagerer und Tobias Schmalzl für die spannende und informative Veranstaltung bedanken.



## REFA AMBERG

# REFA Amberg bei BHS Global Logistics GmbH in Weiherhammer

Am 14. September 2023 bekamen rund 20 REFA-Mitglieder einen sehr spannenden Einblick in das komplett neue Logistikzentrum von BHS Global Logistics.

Geschäftsführer Alexander Walberer und Logistikleiter Andreas Hagn hießen die Gruppe herzlich willkommen und führten durch das Gebäude. Im Industriegebiet »Weberschlag« gelegen und unter der Adresse »Logistikpark 1« zu finden, verfügt es über eine Grundfläche von 26.500 m<sup>2</sup> (u. a. Blocklager, Palettenlager, Kragarmlager, Automatisches Kleinteilelager) sowie eine 3-geschossige Büroeinheit mit 865 m<sup>2</sup>.

Nur vierzehn Monate nach dem Spatenstich im September 2021 wurde das Bauvorhaben mit einem Investitionsvolumen von ca. 38 Millionen Euro im November

2022 fertiggestellt. Bei der Realisierung wurde besonderes Augenmerk auf ökologische und nachhaltige Aspekte gelegt. So ist das Logistikzentrum bereits DGNB klimazertifiziert und entspricht als eines der ersten Industriegebäude den Anforderungen des neuen Energiestandards BEG.

Das gesamte Hallendach ist mit Photovoltaik-Modulen bestückt, um die Sonnenenergie zur Stromerzeugung zu nutzen. Auch auf eine ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze wurde von Beginn an geachtet – z. B. durch die Bereitstellung schonender Hebewerkzeuge, höhenverstellbarer Schreibtische oder einem Lichtkonzept mit natürlichem Tageslicht. Bei der Besichtigung des AKL (= automatisches Kleinteilelager) mit derzeit über 34.000 Behälterstellplät-



zen konnten sich die REFA-Mitglieder dann ein Bild von den innovativen Technologien wie »Pick by Robot« sowie der Digitalisierung machen. Zum Abschluss konnte bei einem Snack noch ein kleiner Smalltalk stattfinden.

## REFA AMBERG

# Mitglieder-Ehrungen 2023 in der Gliederung Amberg



Das Bild zeigt einige Jubilare mit der Amberger Vorstandschaft und dem Landesvorsitzenden

Am 30. März 2023 konnten im Rahmen der ordentlichen Mitgliederversammlung von REFA Amberg einige Mitglieder für 10 Jahre, 25 Jahre, 40 Jahre und Norbert Vetter und Bernhard Lengfelder sogar für 50 Jahre treue REFA-Mitgliedschaft vom Am-

berger Vorstand geehrt werden. Der Vorsitzende Franz Mende überreichte zusammen mit dem Landesvorsitzenden Volker Simon und seinen beiden Stellvertretern die Urkunden mit einem Präsent. „Alle Jubilare hätten dazu beigetragen, dass die REFA-

Methodenlehre und das Gedankengut verbreitet werden und sich den neuen Gegebenheiten der Produktion, des Qualitätsmanagements und der Logistik stellen. So seien neue Methoden und Vorgehensweisen entwickelt worden, die mittlerweile auch international gelehrt und angewendet werden. Bemerkenswert sei bei den älteren Jubilaren, dass die REFA-Mitgliedschaft über das Ende des „aktiven“ Berufslebens währt“, so der Vorsitzende.

„Denn mit den Eindrücken der Betriebsbesichtigungen, dem Erkennen von Entwicklungen in der Arbeitswelt und deren gedanklichen Aufarbeitung werden die grauen Zellen frisch gehalten“, so einige Mitglieder. Diese Mitgliederversammlung rundete nach einem gemeinsamen Imbiss ein Vortrag unter dem Titel „Die Wasserstoff-Modellregion Wunsiedel: Bausteine für die Blaupause der Energiezukunft“ ab.

## REFA AMBERG

# Basiswissen Kostenrechnung erfolgreich in Amberg abgeschlossen

Am 07. Oktober 2023 beendeten sieben TeilnehmerInnen in Amberg das erste Seminar „Basiswissen Kostenrechnung“ als Baustein in der REFA-Stufenausbildung zum „REFA-Kostencontroller“. Ein verantwortungsvolles Controlling in der Produktion setzt voraus, dass neben Kenntnissen in der Kosten- und Leistungsrechnung auch ein Know-how zur Ermittlung der erforderlichen Arbeitsdaten und zur Prozessgestaltung vorhanden ist. Als „REFA-Kostencontroller“ bringen die TeilnehmerInnen nun diese Kenntnisse mit, um verantwortungsbewusst im Auftragsprozess die Produktionskos-

ten zu kalkulieren und zu bewerten. Mit dieser Ausbildung ergänzen sie ihre angestammte technische Kompetenz mit fundiertem Wissen zur Arbeitsorganisation und zur Kostenrechnung. Im ersten Teil „Basiswissen Kostenrechnung“ erfuhr die TeilnehmerInnen die Grundlagen, die mit vielen anschaulichen Übungsaufgaben aus der Praxis vertieft wurden. Der Seminarleiter Manfred Ederer bedankte sich bei den beiden Referenten für das tolle Engagement und die hohe Fachkompetenz. Den Teilnehmern wünschte er viel Erfolg beim Transfer in die betriebliche Praxis.



Die 7 TeilnehmerInnen aus unterschiedlichen Firmen und Branchen mit Referent Josef Maier (vorne links) und Lehrgangsteiter Manfred Ederer (vorne rechts)

## REFA AMBERG

# Fit für die Zukunft: REFA-Grundschein 4.0 in Amberg

Am 26. Mai 2023 haben elf TeilnehmerInnen bei REFA Amberg den REFA-Grundschein 4.0 mit der Management-Präsentation am Ende der Praxiswoche erfolgreich abgeschlossen. An dieser Abschlussveranstaltung nahmen neben den 11 AbsolventInnen aus unterschiedlichen Firmen und Branchen auch Herr Hille als

Vertreter der QUADRUS Metalltechnik GmbH, Volker Simon (Vorsitzender des Vorstandes REFA Bayern e. V.), Florian Walter als Coach in der Praxiswoche und Manfred Ederer als Lehrgangsteiter von REFA Amberg teil. 10 verschiedene Dozenten aus der Praxis hatten die TeilnehmerInnen in den REFA-Methoden 4.0 im modernen Musikomm

neben der OTH über mehrere Wochen in 160 Unterrichtsstunden trainiert.

Bei den erarbeiteten und präsentierten Projektergebnissen zeigten alle TeilnehmerInnen ein sehr hohes Niveau bei der Abschlusspräsentation. Das komplette Seminar konnte in Präsenz durchgeführt werden und in der Praxiswoche die ersten Vorrichtungen für die erforderliche Arbeitsplatzgestaltung mit einem 3D-Drucker sofort hergestellt und eingesetzt werden. Wir wünschen allen AbsolventInnen viel Erfolg bei der Transformation der REFA-Methoden in die betriebliche Praxis.

Einige TeilnehmerInnen waren sofort von den REFA-Methoden überzeugt und traten dem REFA Verband bei. Mit dieser Mitgliedschaft erweitern sie ihr Netzwerk und können auch in der Zukunft an den vielfältigen Exkursionen und Vorträgen von REFA Bayern teilnehmen.



Das Gruppenfoto zeigt den Lehrgangsteiter Manfred Ederer (vorne links) mit den erfolgreichen TeilnehmerInnen, LV-Vorsitzenden Volker Simon (vorne rechts), Hr. Hille (hinten rechts) und Hr. Walter (Mitte rechts)

# Fit für die Zukunft mit dem ERA-Refresher

Im September und Oktober 2023 nahmen jeweils 8 TeilnehmerInnen von 2 verschiedenen Siemens Healthineers Standorten am REFA Seminar „ERA-Refresher“ teil.

Die gemischten Teilnehmergruppen aus den Bereichen Human Resources, Industrial Engineering sowie Führungskräfte aus der Fertigung und Montage wurden über die verschiedenen ERA – Schwerpunktthemen wie

- » Ausgangssituation vor ERA
- » ERA-Tarifvertrag Bayern
- » Vorgehensweise bei der Überleitung
- » Methode und Vorgehensweise bei der Aufgabenbeschreibung
- » Methode und Vorgehensweise bei der Aufgabenbewertung
- » Leistungsorientiertes Entgelt

informiert und sensibilisiert. Die Themen Aufgabenbeschreibung und Aufgabenbewertung wurden anhand verschiedener Beispiele geübt und vertieft.

Am Ende der Seminare waren alle der Meinung und untermauerten dies auch mit entsprechenden Feedbacks, dass es nach dem langen Zeitraum, seit der ERA-Einführung in Bayern im Jahre 2007, durchaus wichtig war, das Ganze wieder in Erinnerung zu rufen und aufzufrischen. Einige TeilnehmerInnen gaben auch zu verstehen, dass sie nun nach diesem Seminar über wichtiges Hintergrundwissen verfügen, da sie die ERA-Einführung nicht miterlebt hatten, weil sie erst zu einem späteren Zeitpunkt ins Unternehmen kamen.

Das positive Feedback sehen wir als Auftrag auch 2024 das Seminar „ERA-Refresher“ anzubieten.

Dafür haben wir folgende Termine vorgesehen:

Nürnberg:  
16.04. – 17.04.2024  
22.10. – 23.10.2024

Selbstverständlich bieten wir dieses Seminar bei entsprechender TeilnehmerInnenzahl auch als Inhouse-Seminar in Ihrem Haus an.

Bei Fragen zu ERA kontaktieren Sie bitte den Lehrgangsteiter Hans-Joachim Behrens.

E-Mail-Adresse:  
[hans-joachim.behrens@refa-bayern.de](mailto:hans-joachim.behrens@refa-bayern.de)

# Erfolgreich



Entgelt  
Rahmen  
Abkommen

REFA

# anwenden

# REFA Grundschein 4.0 bei Siemens in Nürnberg



Das Gruppenfoto zeigt die 12 TeilnehmerInnen mit Ihren Führungskräften, dem Werkleiter Günter Drindl (vorne links) und den Lehrgangsleiter Manfred Ederer (rechts, hintere Reihe)

Am 23. Juni 2023 erwarben 12 TeilnehmerInnen von der Siemens Mobility GmbH und Siemens LDA in Nürnberg den REFA-Grundschein 4.0. Acht verschiedene Dozenten aus der Praxis trainierten die Teilnehmenden im LEAN-Container in 160 Unterrichtsstunden in den REFA-Methoden 4.0.

Nach drei schriftlichen Prüfungen stellten die TeilnehmerInnen die Projektergebnisse aus der Praxiswoche am letzten Seminartag ihren Führungskräften und dem Lehrgangsleiter vor. Vorrichtungen für die Mus-

terarbeitsplätze konnten sofort mit einem 3D-Drucker in der Praxiswoche im Seminarraum ausgedruckt werden. Bei den erarbeiteten und präsentierten Projektergebnissen zeigten alle TeilnehmerInnen ein sehr hohes Niveau bei der Abschlusspräsentation. Dies wurde von allen anwesenden Führungskräften bestätigt und sie wünschten den TeilnehmerInnen viel Erfolg bei der Transformation in die betriebliche Praxis. Im Abschlussgespräch zeigten einige TeilnehmerInnen Interesse an der REFA-Stufenausbildung.

Mit der Ausbildung erhalten die TeilnehmerInnen die methodische Fitness, um Arbeitsplätze und -prozesse zu analysieren, zu gestalten und zu optimieren. Sie verfügen damit über eine Basisqualifikation im Industrial Engineering – beste Voraussetzung, um eine Lean Production im Unternehmen umzusetzen. REFA-Methoden sind von beiden Tarifpartnern anerkannte Instrumente der Arbeitsgestaltung und Betriebsorganisation.

## REFA NÜRNBERG-ANSBACH-BAMBERG-ERLANGEN .....

# Mitgliederversammlung Gliederung Ansbach-Bamberg-Erlangen-Nürnberg

Am 23. März 2023 fand die jährliche Mitgliederversammlung der Gliederung Ansbach-Bamberg-Erlangen-Nürnberg statt.

Nach der Begrüßung durch den Gliederungsvorsitzenden Robert Röschinger und den Landesvorsitzenden Volker Simon, wurde über das Jahresprogramm der Gliederung diskutiert und auf die Exkursion ins Museum für Industriekultur am 23.06.2023 hingewiesen.

Die Zahlen des Landesverbandes 2022 wurden vorgestellt und der stellvertretenden Gliederungsvorsitzende Hans-Joachim Behrens ließ das letzte Seminarjahr Revue passieren.



von links: Hans-Joachim Behrens, Franz Sturm und Robert Röschinger

Bevor die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Imbiss und Gesprächen ihren Ausklang fand, wurden langjährige Mitglieder der Gliederung geehrt.

Leider war nur einer der zu Ehrenden anwesend, Herr Franz Sturm wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft im REFA Bayern e.V. geehrt.

## REFA NÜRNBERG-ANSBACH-BAMBERG-ERLANGEN .....

# REFA Grundausbildung in Nürnberg



Die TeilnehmerInnen mit Seminarleiter Hans-Joachim Behrens ganz rechts

Von 24. April bis 16. Mai 2023 fand die zweite REFA Grundausbildung in Nürnberg in diesem Jahr statt. Acht TeilnehmerInnen aus verschiedensten Unternehmen und Geschäftszweigen absolvierten in unserer REFA Nürnberger Geschäftsstelle die Ausbildung zum REFA-Arbeitsorganisator.

Verschiedene Dozenten aus der Praxis vermittelten die von den beiden Tarifpartnern anerkannten Instrumente der Arbeitsgestaltung und Betriebsorganisation im theoretischen wie auch im praktischen Teil der REFA Grundausbildung 4.0. Innerhalb des Seminars erhielten die TeilnehmerInnen die nö-

tigen Werkzeuge und Kenntnisse, um Arbeitsplätze und Arbeitsprozesse zu analysieren, zu gestalten und zu optimieren. Damit verfügen sie über ein Basiswissen im Industrial Engineering sowie beste Voraussetzungen, um eine Lean Production im Unternehmen umzusetzen.

Alle TeilnehmerInnen beurteilten die REFA Grundausbildung 4.0 als eine sehr nützliche Zusatzqualifikation zu ihrer bisherigen Ausbildung bzw. für ihre Tätigkeit in den Unternehmen. Vor allem die Bearbeitung des durchgängigen Fallbeispiels in dem Modul Praxiswoche empfanden die Teilnehmenden als praxisnahe Anwendung und Umsetzung, ihrer im theoretischen Teil erlernten REFA-Methoden.

## REFA INGOLSTADT-REGENSBURG-LANDSHUT

### REFA Grundausbildung 4.0 in Landshut

Zu einer festen Einrichtung zählt mittlerweile die REFA Grundausbildung an der Maschinenbauschule in Landshut und so konnte auch im Schuljahr 22/23 wieder eine Grundausbildung 4.0 durchgeführt werden.

24 TeilnehmerInnen nutzten die Gelegenheit dieser wertvollen Zusatzausbildung.

Die Grundkenntnisse wurden von der Maschinenbauschule im regulären Unterricht vermittelt. Die REFA-spezifischen Themen von externen REFA-Dozenten. So dass der Grundschein in kurzer Zeit und ohne großen Mehraufwand erworben werden konnte.

Für die Lehrgangsorganisation vor Ort waren wie immer Herr Klaus Kaiser und Herr Helmut Köglmeier verantwortlich, die auch Lehrkräfte an der

Maschinenbauschule sind. Die Lehrgangsgangleitung übernahm Hans Stangl.

Die TeilnehmerInnen waren hochmotiviert und so konnten sie ihren Leistungsstand in der abschließenden Präsentation unter Beweis stellen.

Nun verfügen sie über das nötige Rüstzeug für die Zukunft in der Industrie, aber auch die Grundlage, weitere REFA-Lehrgänge bis hin zum REFA-Techniker oder REFA-Ingenieur zu absolvieren.



## REFA INGOLSTADT-REGENSBURG-LANDSHUT

### REFA Grundausbildung 4.0 in Ingolstadt

Nach längerer Zeit, bedingt auch durch Corona, konnte endlich wieder eine REFA Grundausbildung 4.0 in der Gliederung Ingolstadt-Regensburg-Landshut durchgeführt werden.

Trotz der geringen Teilnehmerzahl war es wichtig, dass hier wieder ein Lehrgang zu Stande kommt, um so die Grundlage für weitere und dann hoffentlich, von der Beteiligung, größere Lehrgänge zu schaffen.

Die TeilnehmerInnen waren begeistert von den einzelnen REFA-Themen und Methoden, die sie erst in der Projektwoche, so richtig einordnen und den nötigen Praxisbezug herstellen konnten.

Von den präsentierten Ergebnissen der Gruppenarbeiten in der Projektwoche zeigten sich die Lehrer sehr beeindruckt.

Alle TeilnehmerInnen waren sehr zufrieden und stellten allen fünf Dozenten nur beste Bewertungen aus.

Sie beurteilten die REFA Grundausbildung 4.0 als eine sehr nützliche Zu-

satzqualifikation zu ihrer bisherigen Ausbildung bzw. für ihre Tätigkeit im Unternehmen.

Mit dieser Zusatzausbildung haben sie die Grundlage für die Arbeit in der Zeitwirtschaft gelegt aber auch die Basis für eine mögliche Weiterbildung, bis hin zum REFA-Techniker oder REFA-Ingenieur.



## REFA INGOLSTADT-REGENSBURG-LANDSHUT

### Besichtigung der Audi AG in Ingolstadt



Die REFA Gliederung Ingolstadt-Regensburg-Landshut führte am 6. Juli 2023 eine Exkursion zur Audi AG in Ingolstadt durch.

Dieses exklusive Angebot nahmen insgesamt 17 TeilnehmerInnen war, darunter befanden sich 2 Gäste aus Augsburg. Von Audi Seite betreute Dr. Hensel-Unger vom strategischen Industrial Engineering die Gruppe.

Der Besuch umfasste folgende Punkte:

1. Intensiver Gedankenaustausch über REFA Aktivitäten der Gliederung und Wünsche/Vorstellungen des AUDI Industrial Engineerings
2. Umfangreiche, produktionsrelevante Führung durch das Werk Ingolstadt in den Bereichen Presswerk, Karosseriebau und Montage der Modelle Audi A3 und Q2

3. Abschlussgespräch über Verbesserungsvorschläge und Ehrung von Mitgliedern

4. Vereinbarung eines Gesprächs über eine mögliche Zusammenarbeit von Audi IE und der REFA-Gliederung Ingolstadt-Regensburg-Landshut

Zum Abschluss ehrte der Vorstand Hans Stangl für 40 Jahre Mitgliedschaft und überreichte Herrn Dr. Hensel-Unger die Urkunde für 70 Jahre Mitgliedschaft der Audi AG.

Die BesucherInnen fanden die Exkursion sehr gelungen. Eine Teilnehmermeinung: „Es war wirklich sehr, sehr interessant für mich. Ich war auch beispielsweise schon bei BMW und Mercedes. Die Größe des Werks und auch die Standards haben mich sehr beeindruckt“

## REFA PASSAU

### Jahreshauptversammlung der REFA Gliederung Passau im Gasthof Knott/ Patraching



Von links: Johann Heiß, Hermann Hofbauer und Stefan Wasner

Am 22. März 2023 fand im Gasthaus Knott die diesjährige Jahreshauptversammlung der Gliederung Passau statt. Nach der Coronapandemie war die Anzahl der Teilnehmer erfreulich hoch.

Nach der Begrüßung durch Stefan Wasner, Vorsitzender der Gliederung Passau, und Hermann Hofbauer, stellvertretender Vorstand des Landesverbandes Bayern e.V., führten die Moderatoren Michael Meltzer und Michael Habereder durch das Programm. Sie zeigten für Passau eine sehr positive Entwicklung der Mitgliederzahlen (+10%) auf. Auch konnten Sie von einem positiven Trend im Semingeschäft ab dem Jahr 2022 berichten. In 2023 plant die Gliederung Passau verschiedenste Seminare aber auch Firmenbesuche für seine Mitglieder und hofft auf zahlreiche Teilnahme und regen Austausch bei diesen Veranstaltungen. Zum Abschluss wurde durch den Gliederungsvorsitzenden Stefan Wasner die Ehrung der an-

wesenden Jubilare vorgenommen, dies waren, die Firma Parat für 10 Jahre und Alois Müller für 40 Jahre Mitgliedschaft. Mit einer Anerkennungsurkunde und einem kleinen Geschenk wurde Johann Heiß verabschiedet. Er war über viele Jahre als Lehrer für REFA tätig. Aus Altersgründen zieht er sich aus dem Lehrgangsgeschäft zurück. Hermann Hofbauer überreichte anschließend als Dank des Landesverbandes die neuste Ausgabe des REFA- Fachbuch „Industrial Engineering“ an Stefan Wasner und Johann Amstl für ihr langjähriges Engagement in der Gliederung Passau. Der Abend endete mit einem gemeinschaftlichen Abendessen und vielen Fachgesprächen bei einem gemütlichen Beisammensein.

## REFA MÜNCHEN-AUGSBURG

# „Aus der Praxis für die Praxis“ Ausbildung zum REFA-Arbeitsorganisator bei MTU München

Acht MitarbeiterInnen, aus verschiedenen Bereichen der MTU Aero Engines AG, haben 2023 die REFA-Grundausbildung 4.0 erfolgreich abgeschlossen und die Urkunde zum „REFA-Arbeitsorganisator“ erhalten. Die Ausbildung wurde als Inhouse-Seminar durchgeführt. Der Vorteil an Inhouse-Seminaren liegt darin, dass die Unterrichtszeiten an die Belange der TeilnehmerInnen und der Unternehmen angepasst werden können. Allein die Zeit- und Ressourcenersparnis

durch das Entfallen von Anfahrtswegen ist ein großer Pluspunkt.

Durch die Unterstützung von Michael Hofberger (BR; u. a. Ausschuss-Leitung für Ausbildung, Qualifizierung und Veränderung) und der engagierten Planung von MTU >campus wurde dieser Kurs erst ermöglicht. Hierfür bedankte sich Herr Paula, REFA-Vorstand der Gliederung München-Augsburg bei der Urkundenüberreichung bei allen Beteiligten.

Das Feedback aus der Gruppe zeigte auch, dass nicht nur praxisnahes Wissen vermittelt wurde, sondern das Arbeiten im Team und die Vernetzung im Unternehmen zusätzlich gestärkt wurde.

Aus der Praxis für die Praxis – ist eine wichtige Kernaussage, welche dem REFA-Verband Bayern bei der Wissensvermittlung wichtig ist.

Unternehmen brauchen Fach- und Führungskräfte, die gelernt haben, sich bei Bedarf neuen Aufgaben zu stellen. Mit dem REFA-Abschluss „REFA-Arbeitsorganisator“ erwerben die TeilnehmerInnen das dazu entscheidende Methodenwissen. Die REFA Grundausbildung 4.0 ist damit eine Basis für stabile, schlanke und effiziente Prozesse und deshalb wichtig für MitarbeiterInnen im Unternehmen, die sich mit z. B. der Bewertung oder Verbesserung und Gestaltung von Prozessen oder mit der Planung und Steuerung im Unternehmen auseinandersetzen.



Von links: Lehrgangleiter Franz-Xaver Paula mit den TeilnehmerInnen

## REFA MÜNCHEN-AUGSBURG

# Mitgliederversammlung 2023 der Gliederung München-Augsburg

Am 30. März 2023 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Gliederung München-Augsburg statt.

Nach der Begrüßung durch Franz Xaver Paula, Vorsitzender der Gliederung, und Wolfgang Lorenz, stellvertretender Vorstand der Gliederung, wurden die langjährigen Mitglieder und Firmenmitglieder geehrt. Im Anschluss gab es einen sehr informativen Vortrag von Herrn Estner über die Aktivitäten und Nutzungsmöglichkeiten des Mittelstand-Digital

Zentrums Augsburg. In den nächsten Tagesordnungspunkten wurden die Zahlen und Fakten des Landesverbandes und der Gliederung vorgestellt.

Einen Ausblick gab es auf das Lehrgangsangebot der Gliederung für 2023 und das Veranstaltungsprogramm für die Mitglieder. Der Abend endete mit einem gemeinschaftlichen Imbiss mit Fachgesprächen bei einem gemütlichen Beisammensein.



## REFA GRUND- AUSBILDUNG 4.0

- » **Teil 1** | Analyse und Gestaltung von Prozessen (40 UE)
- » **Teil 2** | Arbeits- und Prozessdatenmanagement I (40 UE)
- » **Teil 3** | Arbeits- und Prozessdatenmanagement II (40 UE)
- » **Teil 4** | Praxiswoche Methodentraining (40 UE)

## REFA-PRODUK- TIONSPLANER

- » Planungsmethoden und -instrumente der Auftragsabwicklung (40 UE)
- » Ressourcenplanung – Kapazitäts- und Materialwirtschaft (40 UE)

## REFA-KOSTEN- CONTROLLER

- » Grundlagen der Kostenrechnung (40 UE)
- » Kostenkalkulation für die Auftragsabwicklung (40 UE)

SERVICETELEFON  
0911 99 55 73

E-MAIL  
[lvbayern@refa-bayern.de](mailto:lvbayern@refa-bayern.de)

REFA BAYERN.

# Karriere

## MIT METHODE

effektiv | kompetent | professionell

### TRAINEE OF LEADERSHIP

Qualifizierung zur Führungskraft – Führung, Kommunikation und Projektmanagement (40 UE)

### REFA-TECHNIKER FÜR INDUSTRIAL ENGINEERING

- » Qualitätsmanagement in der Praxis (24 UE)
- » Integrierte Managementsysteme / TQM (32 UE)
- » Basiswissen Statistik (24 UE)
- » Produktions- und Lagerlogistik (32 UE)
- » Gestaltung von Produktionssystemen mit REFA (40 UE)
- » Optimierung der Wertschöpfung mit REFA (40 UE)

[www.refa-bayern.de](http://www.refa-bayern.de)

## REFA-Ausbildungen 2024

Ausbildungen	von	bis	Vollzeit/Teilzeit	Ort
<b>REFA Grundausbildung:</b>				
REFA Grundausbildung (Teil 1 - Teil 4)	19.02.24	22.03.24	3 Wochenblöcke / Vollzeit	Kemnath
REFA Grundausbildung (Teil 1 - Teil 4)	11.03.24	26.04.24	3 Wochenblöcke / Vollzeit	Nürnberg
REFA Grundausbildung (Teil 1 - Teil 4)	11.03.24	26.04.24	3 Wochenblöcke / Vollzeit	Schweinfurt
REFA Grundausbildung (Teil 1 - Teil 4)	11.03.24	26.04.24	3 Wochenblöcke / Vollzeit	Bad Neustadt
REFA Grundausbildung (Teil 1 - Teil 4)	08.04.24	17.05.24	3 Wochenblöcke / Vollzeit	Amberg
REFA Grundausbildung (Teil 1 - Teil 4)	23.09.24	08.11.24	3 Wochenblöcke / Vollzeit	Kemnath
REFA Grundausbildung (Teil 1 - Teil 4)	07.10.24	08.11.24	3 Wochenblöcke / Vollzeit	Amberg
REFA Grundausbildung (Teil 1 - Teil 4)	11.11.24	13.12.24	3 Wochenblöcke / Vollzeit	Nürnberg
REFA Grundausbildung (Teil 1 - Teil 4)	11.11.24	13.12.24	3 Wochenblöcke / Vollzeit	Schweinfurt
REFA Grundausbildung (Teil 1 - Teil 4)	11.11.24	13.12.24	3 Wochenblöcke / Vollzeit	Bad Neustadt
REFA Grundausbildung (Teil 1 - Teil 4)	13.09.24	14.12.24	Teilzeit	Allgäu
REFA Grundausbildung Teil 1	05.02.24	09.02.24	Vollzeit	München
REFA Grundausbildung Teil 1	03.06.24	07.06.24	Vollzeit	Nürnberg
REFA Grundausbildung Teil 1	14.10.24	18.10.24	Vollzeit	München
REFA Grundausbildung Teil 1	21.10.24	25.10.24	Vollzeit	Würzburg
REFA Grundausbildung Teil 1	13.11.23	17.11.23	Vollzeit	Passau
REFA Grundausbildung Teil 2	19.02.24	23.02.24	Vollzeit	München
REFA Grundausbildung Teil 2	17.06.24	21.06.24	Vollzeit	Nürnberg
REFA Grundausbildung Teil 2	11.11.24	15.11.24	Vollzeit	München
REFA Grundausbildung Teil 2	04.11.24	08.11.24	Vollzeit	Würzburg
REFA Grundausbildung Teil 2	29.01.24	02.02.24	Vollzeit	Passau
REFA Grundausbildung Teil 3	04.03.24	08.03.24	Vollzeit	München
REFA Grundausbildung Teil 3	01.07.24	05.07.24	Vollzeit	Nürnberg
REFA Grundausbildung Teil 3	25.11.24	29.11.24	Vollzeit	München
REFA Grundausbildung Teil 3	18.11.24	22.11.24	Vollzeit	Würzburg
REFA Grundausbildung Teil 3	05.02.24	09.02.24	Vollzeit	Passau
REFA Grundausbildung Teil 4 (Praxiswoche)	18.03.24	22.03.24	Vollzeit	München
REFA Grundausbildung Teil 4 (Praxiswoche)	15.07.24	19.07.24	Vollzeit	Nürnberg
REFA Grundausbildung Teil 4 (Praxiswoche)	02.12.24	06.12.24	Vollzeit	München
REFA Grundausbildung Teil 4 (Praxiswoche)	02.12.24	06.12.24	Vollzeit	Würzburg
REFA Grundausbildung Teil 4 (Praxiswoche)	04.03.24	08.03.24	Vollzeit	Passau
<b>REFA Grundausbildung für Hochschulabsolventen:</b>				
REFA Grundausbildung für Hochschulabsolventen	16.03.24	11.07.24	Teilzeit (Samstag)	Augsburg
REFA Grundausbildung für Hochschulabsolventen	18.06.24	19.07.24	Vollzeit / 3 Wochenblöcke (Mo-Fr)	München
REFA Grundausbildung für Hochschulabsolventen	23.09.24	07.11.24	Vollzeit / 4 Wochenblöcke (Mo-Do)	Augsburg
<b>REFA Grundausbildung - Online Seminar:</b>				
REFA Grundausbildung	23.01.24	17.05.24	Teilzeit (Di/Do/Sa) Teil 4 Vollzeit	Online / München
REFA Grundausbildung Teil 1 - Teil 4 Hybrid	13.09.24	21.12.24	Teilzeit (FR/SA)	Online / Nürnberg

Ausbildungen	von	bis	Vollzeit/Teilzeit	Ort
<b>REFA Produktionsplaner:</b>				
Planungsmethoden und -instrumente der Auftragsabwicklung	08.04.24	12.04.24	Vollzeit	München
Planungsmethoden und -instrumente der Auftragsabwicklung	11.09.24	14.09.24	Vollzeit	Amberg
Planungsmethoden und -instrumente der Auftragsabwicklung	16.09.24	20.09.24	Vollzeit	Nürnberg
Planungsmethoden und -instrumente der Auftragsabwicklung	04.11.24	08.11.24	Vollzeit	Würzburg
Planungsmethoden und -instrumente der Auftragsabwicklung	18.11.24	22.11.24	Vollzeit	München
Ressourcenplanung - Kapazitäts- und Materialwirtschaft	22.04.24	26.04.24	Vollzeit	München
Ressourcenplanung - Kapazitäts- und Materialwirtschaft	07.10.24	11.10.24	Vollzeit	Nürnberg
Ressourcenplanung - Kapazitäts- und Materialwirtschaft	13.11.24	16.11.24	Vollzeit	Amberg
Ressourcenplanung - Kapazitäts- und Materialwirtschaft	25.11.24	29.11.24	Vollzeit	Würzburg
Ressourcenplanung - Kapazitäts- und Materialwirtschaft	09.12.24	13.12.24	Vollzeit	München
Ressourcenplanung - Kapazitäts- und Materialwirtschaft	16.10.23	20.10.23	Vollzeit	Schweinfurt
<b>REFA-Kostencontroller:</b>				
Basiswissen der Kostenrechnung	15.04.24	19.04.24	Vollzeit	München
Basiswissen der Kostenrechnung	13.05.24	17.05.24	Vollzeit	Würzburg
Basiswissen der Kostenrechnung	10.06.24	14.06.24	Vollzeit	Nürnberg
Basiswissen der Kostenrechnung	18.09.24	21.09.24	Vollzeit	Amberg
Basiswissen der Kostenrechnung	21.10.24	25.10.24	Vollzeit	München
Basiswissen der Kostenrechnung	03.07.23	07.07.23	Vollzeit	Schweinfurt
Kostenkalkulation für die Auftragsabwicklung	13.05.24	17.05.24	Vollzeit	München
Kostenkalkulation für die Auftragsabwicklung	10.06.24	14.06.24	Vollzeit	Würzburg
Kostenkalkulation für die Auftragsabwicklung	08.07.24	12.07.24	Vollzeit	Nürnberg
Kostenkalkulation für die Auftragsabwicklung	27.11.24	30.11.24	Vollzeit	Amberg
Kostenkalkulation für die Auftragsabwicklung	04.11.24	08.11.24	Vollzeit	München
Kostenkalkulation für die Auftragsabwicklung	17.07.23	21.07.23	Vollzeit	Schweinfurt
<b>Qualifizierung zur Führungskraft:</b>				
Qualifizierung zur Führungskraft	05.02.24	09.02.24	Vollzeit	Würzburg
Qualifizierung zur Führungskraft	13.05.24	17.05.24	Vollzeit	Nürnberg
Qualifizierung zur Führungskraft	02.12.24	06.12.24	Vollzeit	Nürnberg
Qualifizierung zur Führungskraft	18.11.24	22.11.24	Vollzeit	Amberg
<b>REFA-Interner Auditor:</b>				
Interner Auditor	11.07.24	12.07.24	Vollzeit	Nürnberg
Interner Auditor	02.12.24	03.12.24	Vollzeit	Nürnberg
Interner Auditor	11.07.24	12.07.24	Vollzeit	München
Interner Auditor	02.12.24	03.12.24	Vollzeit	München
Interner Auditor	11.07.24	12.07.24	Vollzeit	Würzburg
Interner Auditor	02.12.24	03.12.24	Vollzeit	Würzburg
<b>REFA Techniker für Industrial Engineering:</b>				
Integrierte Managementsysteme/TQM	15.04.24	18.04.24	Vollzeit	Nürnberg
Integrierte Managementsysteme/TQM	14.10.24	17.10.24	Vollzeit	Nürnberg
Integrierte Managementsysteme/TQM	15.04.24	18.04.24	Vollzeit	München
Integrierte Managementsysteme/TQM	14.10.24	17.10.24	Vollzeit	München
Integrierte Managementsysteme/TQM	15.04.24	18.04.24	Vollzeit	Würzburg
Integrierte Managementsysteme/TQM	14.10.24	17.10.24	Vollzeit	Würzburg

Ausbildungen	von	bis	Vollzeit/Teilzeit	Ort
Basiswissen Statistik	13.05.24	15.05.24	Vollzeit	Nürnberg
Basiswissen Statistik	04.11.24	06.11.24	Vollzeit	Nürnberg
Basiswissen Statistik	13.05.24	15.05.24	Vollzeit	München
Basiswissen Statistik	04.11.24	06.11.24	Vollzeit	München
Basiswissen Statistik	13.05.24	15.05.24	Vollzeit	Würzburg
Basiswissen Statistik	04.11.24	06.11.24	Vollzeit	Würzburg
Qualitätsmanagement in der Praxis	10.06.24	12.06.24	Vollzeit	Nürnberg
Qualitätsmanagement in der Praxis	18.11.24	20.11.24	Vollzeit	Nürnberg
Qualitätsmanagement in der Praxis	10.06.24	12.06.24	Vollzeit	München
Qualitätsmanagement in der Praxis	18.11.24	20.11.24	Vollzeit	München
Qualitätsmanagement in der Praxis	10.06.24	12.06.24	Vollzeit	Würzburg
Qualitätsmanagement in der Praxis	18.11.24	20.11.24	Vollzeit	Würzburg
Optimieren der Wertschöpfung mit REFA	26.02.24	01.03.24	Vollzeit	Würzburg
Optimieren der Wertschöpfung mit REFA	24.06.24	28.06.24	Vollzeit	Nürnberg
Optimieren der Wertschöpfung mit REFA	24.06.24	28.06.24	Vollzeit	München
Optimieren der Wertschöpfung mit REFA	11.11.24	15.11.24	Vollzeit	Nürnberg
Optimieren der Wertschöpfung mit REFA	11.11.24	15.11.24	Vollzeit	München
Gestaltung von Produktionssystemen mit REFA	04.03.24	08.03.24	Vollzeit	Würzburg
Gestaltung von Produktionssystemen mit REFA	08.07.24	12.07.24	Vollzeit	Nürnberg
Gestaltung von Produktionssystemen mit REFA	08.07.24	12.07.24	Vollzeit	München
Gestaltung von Produktionssystemen mit REFA	25.11.24	29.11.24	Vollzeit	Nürnberg
Gestaltung von Produktionssystemen mit REFA	25.11.24	29.11.24	Vollzeit	München
<b>REFA-Ingenieur/REFA-Industrial-Engineer:</b>				
Produktivitätsmanagement - Personal	Termin nach Absprache		Vollzeit	Ort nach Absprache oder Online
Produktivitätsmanagement - Fabrik, Betriebsmittel- und Logistikplanung	Termin nach Absprache		Vollzeit	Ort nach Absprache oder Online
Gestaltung stabiler Prozessketten	Termin nach Absprache		Vollzeit	Ort nach Absprache oder Online
Gestaltung von Ganzheitlichen Unternehmenssystemen	Termin nach Absprache		Vollzeit	Ort nach Absprache oder Online
Managementtechniken und Führungskompetenz	Termin nach Absprache		Vollzeit	Ort nach Absprache oder Online
Management in der Digitalen Transformation - Industrie 4.0	Termin nach Absprache		Vollzeit	Ort nach Absprache oder Online
Industrial Engineering in der Praxis - REFA Modellfabrik	Termin nach Absprache		Vollzeit	Ort nach Absprache oder Online

Kompaktseminare:	von	bis	Vollzeit/Teilzeit	Ort
Resilienz-Workshop	17.01.24	17.01.24	Vollzeit	Nürnberg
Unterfordert, Gelangweilt, BOREOUT	24.02.24	24.02.24	Vollzeit	Nürnberg
Ausgebrannt, Ausgelaugt: BURNOUT	06.07.24	06.07.24	Vollzeit	Nürnberg
Selbstmanagement - Zeit optimal nutzen	25.04.24	25.04.24	Vollzeit	Nürnberg
Meinen Übergang in den Ruhestand aktiv gestalten	15.06.24	15.06.24	Vollzeit	Nürnberg
Zeitaufnahme mit Leistungsgradbeurteilung	19.04.24	20.04.24	Vollzeit	Schweinfurt / Bad Neustadt / Nürnberg
Verteilzeitermittlung, Multimomentaufnahme und Langzeitstudie	26.04.24	27.04.24	Vollzeit	Schweinfurt / Bad Neustadt / Nürnberg
ERA-Refresher	15.04.24	16.04.24	Vollzeit	Nürnberg/München
ERA-Refresher	22.10.24	23.10.24	Vollzeit	Nürnberg/München
Prozessoptimierung mit Methode	11.04.24	12.04.24	Vollzeit	Nürnberg
Prozessoptimierung mit Methode	21.10.24	22.10.24	Vollzeit	Nürnberg

Wertstromanalyse / Wertstromdesign	02.02.24	03.02.24	Vollzeit	Nürnberg
Wertstromanalyse / Wertstromdesign	27.09.24	28.09.24	Vollzeit	Nürnberg
Wertstromanalyse / Wertstromdesign	06.12.24	07.12.24	Vollzeit	Nürnberg
TPM (Total Productive Maintenance)	16.03.24	16.03.24	Vollzeit	Nürnberg
TPM (Total Productive Maintenance)	01.06.24	01.06.24	Vollzeit	Nürnberg
TPM (Total Productive Maintenance)	19.10.24	19.10.24	Vollzeit	Nürnberg
Rüstzeitoptimierung	01.03.24	02.03.24	Vollzeit	Nürnberg
Rüstzeitoptimierung	11.10.24	12.10.24	Vollzeit	Nürnberg
Rüstzeitoptimierung	20.12.24	21.12.24	Vollzeit	Nürnberg
Training 5S	20.01.24	20.01.24	Vollzeit	Nürnberg
Training 5S	13.04.24	12.04.24	Vollzeit	Nürnberg
Training 5S	21.09.24	21.09.24	Vollzeit	Nürnberg
Kanban, Nivellieren und Glätten	05.04.24	06.04.24	Vollzeit	Nürnberg
Kanban, Nivellieren und Glätten	13.09.24	14.09.24	Vollzeit	Nürnberg
Kanban, Nivellieren und Glätten	15.11.24	16.11.24	Vollzeit	Nürnberg
Grundlagen Lean Management	24.05.24	25.05.24	Vollzeit	Nürnberg
Grundlagen Lean Management	06.09.23	07.09.23	Vollzeit	Nürnberg
Grundlagen Lean Management	08.11.24	09.11.24	Vollzeit	Nürnberg
Layoutplanung	16.02.24	17.02.24	Vollzeit	Nürnberg
Layoutplanung	03.05.24	04.05.24	Vollzeit	Nürnberg
Layoutplanung	13.12.24	14.12.24	Vollzeit	Nürnberg
REFA-Refresher	aktuell auf Anfrage		Vollzeit	Nürnberg
Six Sigma - White Belt	aktuell auf Anfrage		Vollzeit	Nürnberg
Schwerpunkt Prozessdatenermittlung	aktuell auf Anfrage		Vollzeit	Regensburg/Ingolstadt/ Landshut/Nürnberg
Entgeltpolitik und Kostenkalkulation	aktuell auf Anfrage		Vollzeit	Regensburg/Ingolstadt/ Landshut/Nürnberg
Anforderungsgerechte Arbeitssystemgestaltung	aktuell auf Anfrage		Vollzeit	Regensburg/Ingolstadt/ Landshut/Nürnberg
Arbeitsrecht für Führungskräfte	aktuell auf Anfrage		Vollzeit	Nürnberg
Kompaktseminar Arbeitsdatenermittlung	aktuell auf Anfrage		Vollzeit	Nürnberg/München
Arbeitsdatenermittlung und Prozessoptimierung bei Gruppen- und Mehrstellenarbeitsorganisation	aktuell auf Anfrage		Vollzeit	Schweinfurt / Bad Neustadt
<b>Kompaktseminare online:</b>				
Wertoptimiertes Produkt - Produktoptimierung für die Produktion	aktuell auf Anfrage		Vollzeit	online
Workshop „Unternehmens-Tuning – Sehen lernen“	aktuell auf Anfrage		4 Stunden	online
Quick Changeover – das SMED System Rüst- und Handlingsoptimierung	aktuell auf Anfrage		4 Stunden	online
Arbeitsgestaltung oder Arbeitszufriedenheit	aktuell auf Anfrage		2 x 4 Stunden	online
Mehrstellenarbeit - Fluch oder Segen	aktuell auf Anfrage		4 Stunden	online

REFA BAYERN

# VORORT

SERVICETELEFON  
0911 99 55 73



## IMPRESSUM

Herausgeber:  
REFA Bayern e. V.  
Karlstr. 42 / III · 80333 München

Telefon 089 / 5111 46 18  
E-Mail lvbayern@refa-bayern.de

Sitz des Vereins ist München  
Registereintrag bei Amtsgericht  
München, VR-Nr. 7229

Vorsitzender des Landesverbands  
REFA Bayern e. V.  
Volker Simon

Verantwortlich i. S. d. P.: Volker Simon  
Redaktion: Barbara Geith

Gestaltung und Druck  
OAO Kreation GmbH  
Badstraße 1a · 92339 Beilngries  
www.oao.de

Ausgabe 7

Erscheinung im November 2023  
Auflage 1.800 Stück

[www.refa-bayern.de](http://www.refa-bayern.de)